

# KIRCHE *heute*

## Eros und Minne als Elemente christlicher Spiritualität

Der Basler Theologe Michael Bangert findet in der Mystik des Mittelalters Anregungen für die Gegenwart



Der Apostel Johannes an der Brust Christi (Johannesminne), Bodenseegebiet, um 1310. Eichenholz, angeblich aus dem Augustiner-Chorfrauenstift Inzigkofen.

**Was haben Körper und Eros mit Spiritualität zu tun? Die mittelalterliche Mystik beschreibt die Begegnung zwischen Gott und der Seele oft als minnigliche Zuwendung. Daraus wären für die Gegenwart Anregungen zu holen, meint der als Lehrbeauftragter an der Universität Basel wirkende Theologe Michael Bangert.**

Als Minnesängerin Gottes wird Mechthild von Magdeburg bezeichnet. Sie beschrieb im 13. Jahrhundert in exemplarischer Weise ihre mystische Erfahrung in der Sprache der Minne, erklärte Michael Bangert kürzlich an der Universität Basel im Rahmen einer Ringvorlesung der Aeneas-Silvius-Stiftung zum Thema Spiritualität.

Der Begriff Minne umfasse sowohl die Sehnsucht nach der geliebten Person als auch eine tragfähige Liebe und die Liebe zu Gott wie jene zu bedürftigen Menschen erläuterte Bangert. Mechthild von Magdeburg aber beschreibe in Worten der Erotik die Begegnung mit Christus. Sie greife dabei zurück auf das alttestamentliche Hohelied der Liebe. Aber sie habe auch die dunkle Seite der Liebe gesehen, erklärte Bangert. Wenn der Geliebte abhanden kommt, kann nichts die Seele trösten. So dichtete sie: «Wird ein Mensch zu einer Stund / Von wahrer Minne wirklich wund, / So wird er nimmermehr gesund, / Er küsste denn den selben Mund / Der ihm die Seele machte wund.» Ihre mystischen Erfahrungen schrieb Mechthild im siebenbändigen niederdeutsch verfassten Werk «Das fließende Licht der Gottheit» nieder. Die Begegnung mit Christus versteht sie darin als Einladung zum Tanz: «Ich tanze Herr, wenn du mich führst.»

Ziel der Mystiker ist die Vereinigung der Seele mit Gott. Wie beim Liebesakt nichts mehr die Liebenden trennt, soll auch zwischen der Seele und Gott nichts Stoffliches mehr trennen. «Er gibt sich ihr und sie gibt sich ihm.»

Neben den Schriften der Mystiker und dem biblischen Hohelied findet Bangert in Darstellungen von Jesus und Johannes, dem Lieblingsjünger, ein Bild der unmittelbaren Nähe. Der Evangelist Johannes beschreibt die Szene im 13. Kapitel: «Einer der Jünger lag an der Seite Jesu, es war der, den Jesus liebte.» Ein gemaltes Bild dieser Szene hing, so Bangert, auch im Erzstift von Magdeburg. Mechthild und ihre Mitschwester konnten sich gut mit der sehr weiblich dargestellten Jüngerfigur identifizieren. So nah wollten auch sie Jesus sein. Dass sich die beiden Figuren auf dem Bild die Hand reichen, müsse man als Besiegelung des Liebesbundes, als Heirat, deuten, erläuterte Bangert.

Bedeutsam sei für Mechthild auch die Musik, darin stimme sie mit Ignatius von Antiochien überein, der im zweiten Jahrhundert die Christen aufforderte, zum Chor zu werden und die Melodie Gottes in sich aufzunehmen. Man habe später sogar davon gesprochen, die Christen hätten sich den Sieg über die andern Religionen ersungen, meinte Bangert. Für ihn ist klar, dass Eros, Minne und körperliche Erfahrungen wie Musik und Tanz nicht nur Bilder sind, die helfen, Unausprechliches zu sagen. Wenigstens Musik und Tanz sollten in heutigen Gottesdiensten mehr gepflegt werden, um Spiritualität erfahrbarer zu machen, denn «Gott liebt den Menschen in seiner Körperlichkeit.»

Alois Schuler

**Wer richtet?**

Wenn eine klare Strategie fehlt, oder wenn es bei der Umsetzung hapert, wünschen wir uns einen Bundesrat oder Vereinsvorstand, der sich



mit voller Energie für das Land oder den Verein einsetzt. Und wenn wir vom Handlungsbedarf überzeugt sind, geben wir dem Führungsorgan gerne noch zusätzliche Kompetenzen. In gewissen Momenten möchten manche alle

Verantwortung nach oben abgeben. Stimmt allerdings die Marschrichtung aus Sicht der Basis nicht, wollen gerade sie alles an der Urne oder in der Mitgliederversammlung entscheiden.

Sowohl in der Eidgenossenschaft als auch in den Vereinen kennen wir in der Regel ein gutes Mass sowohl an grundsätzlicher Gewaltentrennung als auch an praktischer Aufgabenteilung. Wir wären übel dran, wenn das Volk alle Gesetze selber zu formulieren versuchte. Diese Aufgabe gehört ins Parlament. Aber regieren können auch National- und Ständerat nicht. Dafür wählt die Bundesversammlung den Bundesrat. Auch Vereine könnten, wenn sie mehr als ein Dutzend Mitglieder zählen, ohne Vorstand nicht funktionieren. Wohin käme man, wenn alle 30 oder 100 Mitglieder den Verein nach aussen vertreten, bei Bankaufträgen unterschreiben oder bei Bewerbungsgesprächen anwesend sein möchten.

Die Organisationsform muss auf die Aufgaben ausgerichtet sein, und weil diese zeitgebunden sind, muss bisweilen auch über die Form der Organisation neu nachgedacht werden. Evangelisch-reformierte Kreise in der Schweiz möchten den Kirchenbund und dessen Exekutive stärken. Weil jede reformierte Kantonalkirche selbstständig ist, haben der Rat und der Präsident des Kirchenbunds manchmal etwas Mühe, die evangelische Position zu gesellschaftspolitischen Themen klar darzulegen. Eine Evangelische Kirche in der Schweiz mit einem richtigen Kirchenparlament wäre ein Schritt ähnlich jenem vom Staatenbund zum Bundesstaat in der Eidgenossenschaft.

In der römisch-katholischen Kirche wird in Bezug auf weltkirchliche Entscheide immer wieder mehr Beteiligung der Basis gefordert. Regional kann die Entwicklung allerdings auch eine andere Richtung nehmen. Wenn in der Kirche im Kanton Basel-Stadt über die Bildung eines das ganze Dekanat umfassenden Pastoralraums nachgedacht wird, geht es letztlich um eine Stärkung der Leitung. Ob auf weltkirchlicher oder lokaler Ebene. Die Frage nach der im Hinblick auf die zu erfüllenden Aufgaben richtigen Organisation und nach den möglichen Personen, die tragende Funktionen wahrnehmen, lautet: Wer kann es am besten richten?

Alois Schuler, Chefredaktor

**WELT****Deutscher Kirchenkongress beendet**

72 Bischöfe nahmen am Eucharistischen Kongress in Köln teil, welcher am letzten Sonntag mit einem feierlichen Gottesdienst zu Ende ging. Laut Veranstalter kamen zwischen 45 000 und 48 000 Teilnehmer zum Kongress. Im Mittelpunkt standen Glaubensgespräche, Gottesdienste, Beichten und Konzerte. In der Predigt im Schlussgottesdienst forderte der Kölner Kardinal Joachim Meisner vor rund 20 000 Menschen unter dem Motto «Gott ist keine Privatsache» dazu auf, den Glauben öffentlich zu leben. Verlesen wurde eine Grussbotschaft von Papst Franziskus, in der er betonte, Geistliche und Laien hätten den Auftrag, «Gott zur Welt und die Welt zu Gott zu bringen».

**Weltjugendtag in Brasilien**

Vom 23. bis 28. Juni findet in Rio de Janeiro der Weltjugendtag statt. Für das Gastgeberland Brasilien sei dieser Tag von enormer Bedeutung, so José Correa, Direktor des katholischen Hilfswerks «Kirche in Not» in Brasilien, gegenüber Radio Vatikan. Was die Besucherzahlen und das Interesse im ganzen Land angeht, sei er sogar weit wichtiger als die Fussball-Weltmeisterschaft. «Kirche in Not» beteiligt sich aktiv am Grossevent unter anderem durch eine Multimedia-Ausstellung auf dem Hauptplatz in Rios Innenstadt. Zu dem Ereignis werden über zwei Millionen Jugendliche erwartet.

**VATIKAN****Al-Azhar-Universität: neuer Dialog**

Die Kairoer Universität will ihre Gespräche mit dem Vatikan wieder aufnehmen. Diese wurden 2011 unterbrochen, nachdem Papst Benedikt XVI. besseren Schutz für die koptische Minderheit gefordert hatte. Für die Universität war dies eine Einmischung in die inneren Angelegenheiten des islamischen Landes. Mit der Wahl von Papst Franziskus sei eine neue Situation eingetreten, meinte Mahmud Abdel Gawad, diplomatischer Berater der Al-Azhar-Universität. Eine hochgeschätzte Geste des Papstes sei die rituelle Fusswaschung bei seinem Gefängnisbesuch am Gründonnerstag gewesen, welche er bei einer muslimischen Inhaftierten vollzogen habe. Die Türen der Al-Azhar seien jetzt wieder offen.

**Christen dürfen fluchen**

«Vor Gott mit seinem Schicksal zu hadern, ist keine Sünde», sagte Papst Franziskus am 5. Juni in der Frühmesse in der Kapelle des vatikanischen Gästehauses Santa Marta. Gott höre die Klagen der Menschen. Christen dürften vor Gott ruhig auch einmal klagen und fluchen, ein solches Verhalten sei menschlich, so der Papst. Er verwies auf die biblische Gestalt Hiob, der den Tag seiner Geburt verflucht habe, ohne dass dies seiner Frömmigkeit geschadet hätte.

**SCHWEIZ****Schutz des Sonntags**

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) hat sich vom 2. bis 5. Juni in Einsiedeln zur 300. ordentlichen Versammlung getroffen. Ein wichtiges Thema war der Schutz des Sonntags. Nach Überzeugung der Schweizer Bischöfe gehört der arbeitsfreie Sonntag zu den wertvollen Einrichtungen der Gesellschaft. Darüber hinaus teilten die Bischöfe mit, dass erweiterte Richtlinien zum Umgang mit sexuellen Übergriffen im kirchlichen Umfeld veröffentlicht werden, sobald der Vatikan diesen zugestimmt hat.

**Bischof Brunner tritt zurück**

Der langjährige Bischof von Sitten, Norbert Brunner (70), tritt nach 18 Jahren an der Spitze des Bistums vorzeitig zurück. In der Begründung heisst es, seine Kräfte reichten nicht mehr aus, um die grossen Aufgaben zu erfüllen, welche heute, aber auch in Zukunft an das Bischofsamt gestellt werden. Papst Franziskus habe laut Mitteilung des Bistums Sitten Brunners Amtsverzicht angenommen und seine Mitarbeiter beauftragt, die Ernennung eines Nachfolgers in die Wege zu leiten. Bis zu der Amtsübernahme des neuen Bischofs bleibt Brunner im Amt.

**Bischof Gmür reagiert auf Reformanliegen**

Am letzten Freitag nahm Bischof Felix Gmür vor der Synode von Bern Stellung zu deren Erklärung aus dem Jahr 2005, in der eine Änderung der Zulassungsbedingungen zum priesterlichen Amt gefordert wurde. Die Kombination von Priestertum und Zölibat sei laut Gmür sinnvoll und evangeliengemäss, aber nicht erforderlich. Er könne sich vorstellen, dass ein Priester verheiratet ist und setze sich dafür ein, dass die Verbindung von Priestertum und zölibatärem Leben nicht mehr als notwendig angesehen wird. Was die Frauenordination betrifft, sei dies aus kulturellen Gründen unter den Bischöfen weltweit nicht mehrheitsfähig, so Gmür. Er setze sich aber für die Zulassung von Frauen zum Diakonatsamt ein.

Quelle: Kipa

**WAS IST ...****... Mystik?**

Wo göttliche Gegenwart unmittelbar erfahren, ein Mensch von der andern Wirklichkeit vollständig ergriffen wird, spricht man von mystischer Erfahrung. Es gibt sie in praktisch allen Religionen. In der Bibel ist von Gottesbegegnungen, Traumbilder und Visionen die Rede. Gemeinsam ist ihnen, dass Gott die Initiative ergreift und mit einem Individuum in eine spezielle Beziehung tritt, die in einen Auftrag mündet. Ab dem 12. Jahrhundert wird die Vereinigung der Seele mit Gott als Begegnung zweier Liebender beschrieben. Bedeutende Mystiker sind Bernhard von Clairvaux und Hildegard von Bingen.

as



*Der Spass wird zur Freude, wenn dabei die Verzweifelten nicht vergessen gehen ...*

## Nie ist die Verzweiflung tiefer, als in Zeiten fröhlicher Feste

### **JEREMIA 20, 14–18**

*Verflucht ist der Tag,  
an dem ich geboren wurde,  
der Tag, an dem mich meine Mutter geboren  
hat, er sei nicht gesegnet.  
Verflucht ist der Mann, der meinem  
Vater die Botschaft brachte:  
Ein Sohn ist dir geboren worden!  
Wie hat er ihn glücklich gemacht!  
Jener Mann soll sein wie die Städte,  
die der Herr umgestürzt und deren er sich  
nicht erbarmt hat.  
Er wird die Schreie hören am Morgen und  
den Kriegslärm zur Mittagszeit.  
Denn er hat mir nicht den Todesstoss  
gegeben im Mutterleib,  
und meine Mutter wurde nicht mein Grab,  
und ihr Leib blieb nicht schwanger  
für immer.  
Warum kam ich aus dem Mutterleib?  
Um Mühsal zu sehen und Qual?  
In Schande sind meine Tage vergangen.*

An schönen und sonnigen Tagen möchte man die Worte des Jeremia nicht hören. Sie stören unsere Daseinsfreude. Ist es nicht wunderbar, in sauberem Wasser baden zu können und unter Schatten spendenden Bäumen zu wandern? Ist es nicht entzückend, den Kindern beim Spielen zuzusehen und selbst zu tanzen? Ist es nicht erfreulich,

zufrieden sein zu können mit sich und der Welt? Wer will hier stören?

Bin ich ein Spielverderber, wenn ich in den für viele Menschen heiteren Tagen auf die Verzweifelten hinweise? Aber nie sind sie einsamer, als wenn alle anderen sich dem Vergnügen hingeben. Sie gehören nicht dazu, fühlen sich ausgeschlossen. Nie ist die Verzweiflung tiefer als in Zeiten fröhlicher Feste. Denn dann will niemand ihre Tränen sehen, niemand will ihre Schreie hören. Gerade jetzt muss ich Spassverderber sein und auf die Menschen hinweisen, die an ihrem Leben verzweifeln.

Wer jemals in einer tiefen Depression gesteckt ist, kennt das Gefühl, zu Lebendigkeit oder gar Freude keinen Zugang mehr zu haben. «Selbst der Glaube ist mir verschlossen», sagen mir Patienten in der psychiatrischen Klinik, «ich weiss noch, woran ich eigentlich glaube, aber ich spüre diesen Glauben nicht mehr.» Es gibt diese Krankheit, in der man sein Leben hasst, sich am liebsten wegwirft, keinen Schritt mehr tun will. Es gibt diese Menschen in Lebensnot auch an äusserlich sonnigen Tagen.

Sicher sind die Worte des Jeremia Ausdruck für einen momentanen, hoffentlich bald vorübergehenden Zustand. Aber wer seine Geschichte kennt, der muss daran zweifeln. Immer angefeindet, immer unbequem, immer in der Opposition, immer Spielverderber. Nur ganz selten hat er Rückenwind und

bekommt recht, aber dann leidet er am meisten, dann nämlich, wenn seine Unheilsprognosen eintreffen und die Städte brennen. An solchem Rechthaben kann sich niemand freuen. Und so stürzt Jeremia in Momente der tiefsten Selbstablehnung: «Warum muss ich Ich sein? Warum wurde ich so geboren?»

Niemand hat sich selbst ausgesucht. Das ist meine Botschaft an die Menschen, die Mühe haben, sich mit ihrem Sosein anzunehmen. Es ist ein langer Weg, die Erwartungen der Normalität zu überwinden und sich selbst im Anderssein liebevoll zu akzeptieren. Aber ich schreibe diese Worte hier und jetzt nicht, um denen gute Ratschläge zu geben, die Mühe mit sich haben. Ich schreibe hier, um den anderen, den Fröhlichen, denen, die scheinbar Glück gehabt haben, zu sagen: Vergesst nicht die Verzweifelten an euren fröhlichen Tagen, überhört nicht die Schreie, wenn ihr lacht. Das Lachen, das Geniessen und die Freude finden immer ihren Platz, auch wenn man Augen und Ohren öffnet für die Not des Nachbarn. Schenkt dem Jeremia, in welchem Geschlecht und in welcher Sprache auch immer er euch begegnet, Beachtung und nennt ihn nicht Spielverderber!

Dann erst hat der Spass die Chance, zur Freude zu werden und die Zufriedenheit zum Frieden. Auch die Gesunden, Schönen und Erfolgreichen haben sich nicht selbst ausgesucht. Frohe Sommertage bieten Platz für alle.

*Ludwig Hesse*

# Dekanat Olten-Niederamt

Blauring und Jungwacht Trimbach

## Natur, Kreativität, Toleranz und Respekt

Natur, Kreativität, Toleranz und Respekt sind die Stichworte, die den Kinder- und Jugendverein Blauring und Jungwacht Trimbach kennzeichnen.

Schon seit über 50 Jahren gibt es die Trimbacher-Schar. Momentan ist die Jubla Trimbach mit 111 Mitgliedern eine der grössten Scharen im Kanton Solothurn. 29 ausgebildete Leiter im Alter zwischen 16 und 24 Jahren gestalten ein spannendes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Dazu gehören wöchentliche Gruppenstunden, monatliche Anlässe und ein jährliches Sommerlager.

Wöchentliche Gruppenstunden finden in geschlechter- und altersgetrennten Gruppen statt. Kinder ab der zweiten Klasse können diese besuchen und werden nach ihrem neunten Schuljahr, sofern sie dies wünschen, ins Leitungsteam aufgenommen. In den Gruppenstunden, welche während der Woche am Abend stattfinden, wird gespielt, gebastelt, geredet, gekocht und was das Kinderherz begehrt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Unter monatlichen Anlässen sind Spiel- und Abenteuerabende zu verstehen. Diese finden meist an einem Samstagabend und zu einem bestimmten Motto statt. Das kann z.B. ein Kinoabend, ein Schlitteltag, ein Halloween-Anlass oder das Palmbasteln sein. Es ist schon Tradition geworden, dass der Pfarreigottesdienst am Palmsonntag thematisch in einer gewagt alternativen Form von den Jubla-Leiterinnen und Leitern mitgestaltet wird.



Das jährliche Sommerlager in den ersten beiden Sommerferienwochen ist das absolute Highlight unseres Vereinsjahres. Wir verkleiden uns dem Lagerthema entsprechend, erleben spannende Tage mit einem abwechslungsreichen Programm. Am beliebtesten sind Geländespiele, der Geisterparcour und die zweitägige Wanderung. Geschlafen wird meist in Zelten, welche umgeben sind von schönen Bauten, Wäldern und Wiesen. Alle paar Jahre führen wir aber auch stattdessen ein Hauslager durch. Das Lagerprogramm findet unter den Richtlinien von Jugend & Sport statt. Durch diese Lager lernen wir ganz verschiedene Orte der Schweiz näher kennen. Zusätzlich verbringen wir einmal jährlich ein Wochenende zusammen, ebenfalls unter einem Motto, sei dies Piraten, Agenten oder Ritter.

Mitmachen können bei uns alle, welche Freude an der Natur haben, gerne mit anderen Menschen etwas unternehmen oder einfach gerne Kind sind! Weitere Informationen wie ein Gruppenstundenplan, Portraits der Leiter, ein Jahresprogramm und natürlich viele Bilder sind auf unserer Homepage [www.brjwtrimbach.ch](http://www.brjwtrimbach.ch) zu finden.

Wir freuen uns auf DICH!

*Blauring-Leiterinnen, Jungwacht-Leiter,  
Marek Sowulewski, Jubla-Präses*

### KONTAKTADRESSE

**Jungwacht Trimbach**  
Michael Saner  
Marenstrasse 56, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 41 13  
[michael.saner@gmx.ch](mailto:michael.saner@gmx.ch)

**Blauring Trimbach**  
Barbara von Büren  
Gerbrunnenstrasse 9, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 11 20, [baerbi-v-b@bluewin.ch](mailto:baerbi-v-b@bluewin.ch)

Internet: [www.brjwtrimbach.ch](http://www.brjwtrimbach.ch)



### Wild auf's Lager

**Kleine Kämpfer ziehen gen Süden –  
Komm auch du mit!**



Zwei Wochen in einem Zwergendorf leben, übernachten in Zelten, die Bräuche und Feste der Zwerge kennenlernen, auf ihren alten Pfaden wandern, ihre Wettkämpfe austragen und vieles mehr kannst du im zweiwöchigen Sommerlager von Blauring & Jungwacht Trimbach erleben.

**Das Lager findet vom 8. bis 20. Juli 2013 statt.**

Wir verweilen mit unseren Zelten im wunderschönen Val Bavona bei San Carlo im Tessin. Wenn du zwischen 7 und 15 Jahre alt bist, Lust auf Abenteuer hast und dich gerne in der Natur aufhältst, bist du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, damit unser Zwergendorf schön gross ist, und wir die unzähligen Schlachten mühelos meistern und die tollen Feste noch besser feiern können.

Bei Interesse schau auf unserer Homepage [www.brjwtrimbach.ch](http://www.brjwtrimbach.ch) vorbei, lade dir dort die Anmeldung herunter oder melde dich bei unserer Lagerleitung unter 078 729 37 77 oder 078 865 34 04. Wir freuen uns auf dich!



## KIRCHE *heute*

35. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 33 03  
Fax 062 293 33 06  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19**  
Alois Schuler, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion des lokalen Teils:**  
die jeweiligen Pfarrämter

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung

**Satz/Layout:**  
AGI AG, 5023 Biberstein  
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, [agiag@bluewin.ch](mailto:agiag@bluewin.ch)

**Druck:** Dietschi AG, 4600 Olten



## Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 18. Juni

10.15 röm.-kath. Gottesdienst  
im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 19. Juni

10.00 röm.-kath. Gottesdienst  
im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 20. Juni

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
im Altersheim Weingarten

Freitag, 21. Juni

10.15 christkath. Gottesdienst  
im Altersheim Stadtpark

18.30 ökumenischer Gottesdienst  
im Haus zur Heimat

### Gottesdienst im Kantonsspital Olten

Sonntag, 16. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Mehrzweckraum

### Gemeinsamer Ausflug der Frauengemeinschaft



Es ist wieder Hochsaison mit den Ausflügen aller Vereine und Gruppierungen und so laden wir Sie/Euch heute schon herzlich ein, den Termin für unseren gemeinsamen Ausflug der Frauengemeinschaft von St. Martin und St. Marien in die Agenda einzutragen. Wir gehen miteinander auf die Reise am **Mittwoch, 28. August**.

Wie immer werden wir um 09.00 Uhr morgens mit dem Car losfahren und gegen Abend ca. 18.30 Uhr wieder in Olten ankommen. Es wäre schön, wenn viele aus beiden Pfarreien mitkommen könnten und wir an diesem Tag aareübergreifend die «Frauenbände» (Schwerpunktthema des schweizerischen Frauenbundes) stärken oder frisch knüpfen würden.

### Kinder- und Jugendchor



Olten/Starrkirch-Wil

Der Kinder- und Jugendchor  
Olten/ Starrkirch-Wil

lädt ein zum Sommerkonzert:  
**Sonntag, 23. Juni, 16.00 Uhr,**  
**Kirche St. Marien, Olten**

In diesem Zusammenhang machen wir einen  
**ZEICHNUNGSWETTBEWERB**  
zum Thema  
**SUMMERSTEMMIG und**  
**REISEFIEBER**

Altersgruppen: **6 – 8**  
**9 – 11**  
**12 – 15**

Bilder können in der Grösse  
DIN A4 bis DIN A3 sein.

**Ausstellung:**

**23. Juni ab 13.00 h im Pfarrsaal St. Marien**

### Rangverkündigung und Preisübergabe:

23. Juni, 17.00 h (nach dem Konzert)  
im Pfarrsaal St. Marien

**Vergiss nicht**, auf der Rückseite der Zeichnung deinen Namen mit Adresse und Alter anzugeben.

Die Zeichnungen können im Sekretariat von St. Marien abgegeben werden.

Lass deiner Fantasie freien Lauf und bring uns Sommerstimmung und Reisefieber in die Ausstellung! Viel Spass!

### Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil

## EINLADUNG zur ordentlichen KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Donnerstag, 27. Juni 2013, 20.00 Uhr**  
im Pfarreizentrum St. Marien

### Traktanden:

1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmenzählenden
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. 11. 2012
4. Orientierung und Genehmigung der Jahresrechnung 2012
  - a) Orientierung über
    - die laufende Rechnung (inkl. verwaltete Stiftungen) mit Aufwendungen von total Fr. 3'555'669.18 und Erträgen von total Fr. 3'559'764.70 Die Rechnung schliesst nach Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'095.52.
    - die Investitionsrechnung
    - die Bestandesrechnung
  - b) Genehmigung zusätzlicher Abschreibungen
  - c) Genehmigung der Rechnung 2012
  - d) Genehmigung der Investitionsrechnung 2012
  - e) Verwendung des Jahresergebnisses 2012
5. Beschallungsanlage in der St. Martinskirche: Vorlage und Beschluss eines Nachtragskreditens von Fr. 93'000.– (Konto Nr. 300.506.04 in Investitionsrechnung)
6. Varia

**Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.**

### Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 19.30 Uhr.

Die Unterlagen zu den Traktanden der Kirchgemeindeversammlung liegen ab sofort bei den Pfarreisekretariaten St. Martin und St. Marien sowie auf der Kirchgemeindeverwaltung auf.

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

### Sonntag, 16. Juni

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

### Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

### Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

### OFFENER KLOSTERGARTEN

Von **Mai bis Oktober** ist der Klostergarten am **Mittwoch** und **Sonntag** von **14.00 – 17.00 Uhr** geöffnet.

### Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr:  
Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 2. Juli, 19.30 Uhr:  
Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 9. Juli, 15.00 Uhr:  
Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr:  
Glaubensmeditation im Klostersäli

### Rosenkranz

**Beachten Sie die Möglichkeiten  
zum gemeinsamen Beten des Rosenkranzes:**

Montag – Freitag, 17.00 Uhr:

Kapelle der Marienkirche

Donnerstag, 16.45 Uhr:

St. Martinskirche



## BLICKPUNKT

### Gedanken eines Afrikaners

Wenn ich zur Welt komme, bin ich schwarz  
Wenn ich aufwache, bin ich schwarz  
Wenn ich krank bin, bin ich schwarz  
Wenn ich in die Sonne gehe, bin ich schwarz  
Wenn ich sterbe, bin ich schwarz

Aber du

Wenn du zur Welt kommst, bist du rosa  
Wenn du aufwachst, bist du weiss  
Wenn du krankst bist, bist du grün  
Wenn du in die Sonne gehst, bist du rot  
Wenn du frierst, bist du blau  
Wenn du stirbst, bist du grau

Und du wagst es,  
mich einen Farbigen zu nennen?

# Olten St. Martin

**Pfarramt und Pfarreisekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch**  
 P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorenseelsorger), Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorenseelsorgerin), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)  
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

## 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 15. Juni**

**18.00 Eucharistiefeier**

*Jahrzeit für Frieda und Hans Strub-Meier, Eduard Villiger-Strub, Marc Schärer-Strub*

**Sonntag, 16. Juni**

**09.30 Eucharistiefeier**

**11.00 Santa Messa italiana**

**17.00 Eucharistiefeier der Indischen Mission**

**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 18. Juni*

**09.00 Eucharistiefeier**

*Jahrzeit für Martha Spielmann, Walter Spielmann, Gertrud Straumann-Spielmann, Emma Berger-Ritter und Angehörige*

*Donnerstag, 20. Juni*

**09.00 Frauengottesdienst**

**16.45 Rosenkranzgebet**

*Freitag, 21. Juni*

**19.30 Gebetskreis**

*in der Kapelle des Altersheim St. Martin*

## Kollekte

**Einzug**

*15./16. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.*

**Ertrag**

*1./2. Juni: KIRCHE IN NOT Fr. 946.85.*

*Den Spenderinnen und Spendern vielen Dank für die Unterstützung.*

## Rückschau «FEIERN mit» vom 1. Juni



*Foto: Luzia Bloch*

Am 1. Juni hat der vierte «Feiern mit»-Gottesdienst des Jahres stattgefunden. Und auch dieser Gottesdienst war wiederum gut besucht. Inzwischen kann sich das Vorbereitungsteam auch über treue Besucher von ausserhalb der Pfarrei St. Martin freuen. Entsprechend dem Jahresthema war die Feier dem vierten Tag der Schöpfungsgeschichte aus dem Buch Genesis und damit Sonne, Mond und Sterne gewidmet.

Unter dem Motto «Feiern mit» werden Wortgottesdienste im Chorraum der Martinskirche angeboten. Texte, Lieder und Stille sollen Gelegenheit geben, sich vertieft mit einem Thema auseinanderzusetzen und einen Moment innezuhalten.

Das Team besteht aus *Karin Winistörfer, Trudy Wey, Dominique Moser, Peter Stillhart, Hansruedi von Arx* und *Urs Bloch*.

Sie werden bei den Gottesdiensten oft von weiteren Frauen und Männern unterstützt. Das Team freut sich bereits auf den Gottesdienst vom 7. September und dabei auf viele Mitfeiernde.

*Für «Feiern mit»: Urs Bloch*

## Feierliche Eucharistische Anbetung zum Jahr des Glaubens

Am Sonntag, 2. Juni, lud Papst Franziskus alle Gläubigen zu einer weltweiten Eucharistischen Anbetung ein.

Um 17 h 00 eröffnete der Heilige Vater im St.-Peters-Dom in Rom diese feierliche Gebetsstunde mit seinen Gebetsintentionen. Sie leiteten auch in der St. Martinskirche die Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes ein.

Im Gebet verbunden blieben wir während dieser Anbetungsstunde auch mit den Päpsten Pius XII., dem sel. Johannes XIII., Paul VI., Johannes Paul I. dem sel. Johannes Paul II. sowie mit dem emeritierten Benedikt XVI.

*P. Hanspeter Betschart*

## Gemeinsamer Waldgottesdienst von «Chile mit Chind» und «Taufe plus»

Am **Samstag, 15. Juni**, führen die Teams von «Chile mit Chind» und «Taufe plus» gemeinsam einen Waldgottesdienst für Familien mit Kindern im Vorschulalter durch.

**Treffpunkt:**

**16 h 00** bei der Weitsprunganlage des Waldpfades im Oltner Bannwald. Von dort führt uns ein kurzer Weg zum Grillplatz im Bannwald, wo dann auch der Gottesdienst stattfindet.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, zu bräteln. Bitte Grilladen und Getränke selbst mitnehmen. Ausserdem bitte pro Kind eine leere PET-Flasche mitbringen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 16 h 30 in der Martinskirche statt. Wir bräteln anschliessend bei der Kirche.

Tel. 079 473 48 09 (Urs Bloch) gibt am Samstagmorgen ab 09 h 00 bei zweifelhaftem Wetter über den Ort des Gottesdienstes Auskunft.

*Doreen Droste und Urs Bloch*

## Silberdistel

Zum Treffpunkt der «Silberdistel» heissen wir die Senioren am **Dienstagmorgen, 18. Juni, um 14 h 30** im Pfarreiheim herzlich willkommen. Die «Silberdistel» ist eine kleine Gruppe von Jass-begeisterten, die sich während des Jahres jeweils an jedem dritten Dienstag im Monat trifft.

Beim anschliessenden Zvieri wird diskutiert und geplaudert.

Interessierte dürfen sich gerne melden!

**Kontakt:** Heinz Leuenberger, Tel. 062 212 17 01.

*Heinz Leuenberger*

## Frauengemeinschaft St. Martin



Wir laden euch am **Donnerstag, 20. Juni**, zum Überraschungsabend ein und treffen uns um **17 h 30 Uhr** an der Bushaltestelle Hammer, vis-à-vis Pfarrhaus.

Aus organisatorischen Gründen brauchen wir eine Anmeldung. Diese ist bis **Montag, 17. Juni**, zu richten an:

Agostina Dinkel, **Tel. 062 212 61 63.**

Wir freuen uns, wenn viele Frauen teilnehmen!

*Für den Vorstand  
Agostina Dinkel*

## Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe durften wir in der St. Martinskirche in unsere christliche Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Am 31. Mai:  
*Lorena Raatz,*  
der Eltern Regina und Holger Raatz-Winter,  
Oltnerstrasse 145, 4663 Aarburg
- Am 9. Juni:  
*Noah Anthony Rudin,*  
der Eltern Mery und Werner Rudin-Giampà,  
Wolfbachring 10B, 4665 Oftringen

*Wir wünschen den Tauffamilien eine glückliche von Gott gesegnete Zukunft.*

## Demnächst...

- 22.** 08 h 00 auf der Holzbrücke:  
Flohmarkt mit unseren Minis
- 23. – 30.** Romreise der Kolpingfamilie Olten
- 27.** 18 h 00 in der St. Martinskirche:  
Taizé-Gebet  
20 h 00 in St. Marien:  
Kirchgemeindeversammlung zur Rechnung 2012 und zum Budget 2014
- 30.** 08 h 00 im Kapuzinerkloster:  
Eucharistiefeier am Schulfest

## Pfarrei-Agenda vom 15. – 21. Juni

- 18.** 13 h 30 im Pfarrhaus:  
Sitzung des Pfarreiteams

# Olten St. Marien

**Pfarramt:** Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11  
pfarramt@st-marien-olten.ch  
www.st-marien-olten.ch  
**Gemeindeleiter:** Peter Fromm und Bruder Josef Bründler  
**Sekretariat:** Stella Lehmann-Pensabene,  
Maria von Däniken-Gübeli

**Katechese:** Mechthild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13  
storz-fromm@st-marien-olten.ch  
**Sozial- und Beratungsdienst:** Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14  
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch  
**Jugendarbeit:** Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47  
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

## 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 15. Juni**

**18.00 Eucharistiefeier** in St. Martin

**Sonntag, 16. Juni**

**10.00 Festlicher Firmgottesdienst**

mit Bischofsvikar Peter Schmid

**19.00 Eucharistiefeier** in der Klosterkirche

### Die Kollekte

nehmen wir für das Kindergartenprojekt der Kapuziner in Kerala/Südindien auf.

*Mittwoch, 19. Juni*

**09.00 Eucharistiefeier,**

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Jahrzeit für Rosa und Josef Egli-Kaufmann; Adelheid und Hugo Fröhlicher-Egeli; Hans Schärli-Egeli

*Freitag, 21. Juni*

**18.30 Eucharistiefeier**

### Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Freitag um 17.00 Uhr in der Marienkapelle.

### Der Dienstag-Mittagstisch

findet immer am dritten Dienstag im Monat statt, also diese Woche am **18. Juni**, wie immer im Pfarrsaal. Herzliche Einladung ergeht an alle – ein Mittagessen in Gesellschaft schmeckt doch einfach besser! Um 12.00 Uhr nach dem Angelusgeläut beginnen wir mit dem Tischgebet.

*Monika Zaugg und Team*

### «Nähatelier»

**Schnupperkurs mit Beatrix Ulrich**

**Für Kurzentschlossene bitte direkt bei**

**Frau Ulrich anrufen: Tel. 062 295 26 70**

**Mittwoch, 19. Juni, von 19.00 – 22.00 Uhr.**

Der Kurs findet im Pfarrsaal statt.

Die Kursgebühr beträgt Fr. 15.–.

Stoffe und Nähmaschine bitte selber mitbringen.

### Schön war unser Mai-Altar!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Blumen SpendernInnen für die wunderbaren Hortensien und die grosszügigen «Zustupfe» zur Gestaltung unseres Mai-Altars. Sie bildeten ein prächtiges Bild bei unserer Gottesmutter Maria. Vergelt's Gott.

*Unsere Sakristan/in*

### Jubilarinnen-Café



Am **Mittwoch, 19. Juni**, sind die diesjährigen Jubilarinnen der Frauengemeinschaft herzlich zu Café und Kuchen eingeladen. Es gibt aber auch noch etwas Herzhaftes daneben.

Bei schönem Wetter ist ab 15.00 Uhr hinterm Kirchturm eingedeckt, bei Regen im Pfarrsaal.

### Bischofsvikar Dr. Peter Schmid spendet das Firmsakrament



Auch Peter Schmid selber kann sich nicht erinnern, schon einmal in St. Marien als Firmspender in Vertretung des Bischofs gewesen zu sein. Als gebürtiger Aarauer sei er allerdings schon als Kind mit den Eltern immer wieder zur Sonntagsmesse nach Olten gekommen, da man in seinem Elternhaus den damaligen Pfarrer Max Kaufmann sehr geschätzt habe. So freut er sich, am kommenden Sonntag mit der Pfarrei den Festgottesdienst feiern und den 20 Jugendlichen das Firmsakrament spenden zu dürfen. Im Bischöflichen Ordinariat leitet der promovierte Theologe und Kirchenjurist das sog. Offizialat und ist somit zuständig für alle Fragen des kanonischen Rechtes, ganz besonders die Fragen des kirchlichen Eherechtes. Die Firmanden und die ganze dann versammelte Gemeinde dürfen sich auf diesen Gottesdienst und all die Begegnungen freuen. Sandra Rupp Fischer, Claire Charpentier und Bernie Müller werden zusammen mit dem Chor und Instrumentalisten für eine auch musikalisch belebende Feier sorgen. Im Anschluss laden Pfarreirat und Kirchgemeinderat zu einem Apéro ein.



**Wir sind allen «herzlichen» Händen in unserer Pfarrei dankbar!**

**Das Fest der freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Pfarrei findet am Freitag, 21. Juni, statt.**

Eingeladen sind ausnahmslos alle, die in irgendeiner Weise eine ehrenamtliche Aufgabe übernommen haben. Unser Seelsorgeteam ist zusammen mit den Sekretärinnen zwar der Ansicht, dass wir den Überblick über die grosse Schar der Freiwilligen haben, aber dennoch kann es passieren, dass jemand keine persönliche Einladung erhalten hat. Dann bitten wir erstens um Entschuldigung, zweitens um eine Mitteilung und drittens darum, dass der/die «Vergessene» dennoch zum MitarbeiterInnenfest kommt: Wir beginnen um 18.30 Uhr mit der Messfeier in der Marienkirche. Danach gibt es einen gemütlichen Brätelabend im Pfarrhof oder im Pfarrsaal – je nach Wetterlage! Bei diesem Anlass können Kontakte geknüpft und gepflegt, einfach Gemeinschaft gepflegt werden... Wir freuen uns sehr auf diesen Abend mit Euch!!

*Das Seelsorgeteam*



Der Kinder- und Jugendchor Olten/ Starkirch-Wil

lädt ein zum Sommerkonzert: **Sonntag, 23. Juni, 16.00 Uhr, Kirche St. Marien, Olten**

In diesem Zusammenhang machen wir einen **ZEICHNUNGSWETTBEWERB** zum Thema **SUMMERSTEMMIG und REISEFIEBER**

Altersgruppen: **6 – 8**  
**9 – 11**  
**12 – 15**

Bilder können in der Grösse DIN A4 bis DIN A3 sein.

**Ausstellung:**

**23. Juni ab 13.00 h im Pfarrsaal St. Marien**

**Rangverkündigung und Preisübergabe:**

23. Juni, 17.00 h (nach dem Konzert) im Pfarrsaal St. Marien

**Vergiss nicht**, auf der Rückseite der Zeichnung deinen Namen mit Adresse und Alter anzugeben.

Die Zeichnungen können im Sekretariat von St. Marien abgegeben werden.

Lass deiner Fantasie freien Lauf und bring uns Sommerstimmung und Reisefieber in die Ausstellung! Viel Spass!

### Wichtige Termine

26. 6. Spielgruppe «Aktiv 66» im Riggenbachsaal

27. 6. Kirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal St. Marien



Der Grossteil der diesjährigen Firmlinge war über Fronleichnam zusammen mit Br. Josef, Sarah Biotti und Hansjörg Fischer in Padua und hatten dort erlebnisreiche Tage.

Wir wünschen den Jugendlichen mit ihren Familien einen schönen Festtag in unserer Pfarrei.

## 11. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 15. Juni

Opfer: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

### 18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Dreissigster für Janine Blaser-Trostel  
Jahrzeit für Marie und Fridolin Heer-Müller,  
Karoline und Elise Steinmann, Marie und Vik-  
tor Meyer-Steinmann, Elisabeth und Josef  
Steinmann-Kopp, Martha Spielmann-Gisi

### Sonntag, 16. Juni

**10.30 Familiengottesdienst/Eucharistiefeier,**  
mitgestaltet von der Sofi-Gruppe und dem  
Piccolo-Chor,  
anschliessend Abschlussfestli (Teilete/Bräteln)

Montag, 17. Juni

14.00 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 19. Juni

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Wortgottesdienst,  
gestaltet von der Frauengemeinschaft

## 12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für die ACAT-Gruppe Trimbach

### Samstag, 22. Juni

### 18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit für Cäcilia und Johann Nagiller-von Arx

## Familiengottesdienst



«Jesus  
isch üse Hirt»

Sonntag, 16. Juni,  
10.30 Uhr

**Herzliche Einladung zum Familiengottes-  
dienst, mitgestaltet von der Sonntigsfür-  
Gruppe und dem Piccolo-Chor.**

Nach dem Gottesdienst heissen wir alle Gottes-  
dienstbesucher/innen zum alljährlichen Ab-  
schlussfestli in Form einer Teilete willkommen.  
Das Grillgut nimmt jede/r Teilnehmer/in  
selber mit. Für das Mitbringen von Salaten und  
Desserts dankt das Organisationsteam im vor-  
aus herzlich. Der heisse Grill, Getränke und  
Brot sind vorhanden.

## Seniorenferien 17. – 24. Juni



Treffpunkt für die angemeldeten TeilnehmerInnen  
zur Abfahrt mit dem Car am **Montag, 17. Juni,**  
ist um **08.15 Uhr** auf dem Parkplatz bei der Mau-  
ritiuskirche.

## Impressionen

### Bibelübergabe vom Sonntag, 2. Juni



### Richtige Bildbeschreibung des Bildes im letzten Pfarrblatt



Daryl als Assistent des Rabbiners Jerzy Kichler, lang-  
jähriger Vorstand der jüdischen Gemeinde Breslau



### Informationsabend Firmung 2014

Am **Montag, 17. Juni,** sind alle Ju-  
gendlichen und interessierte Eltern der  
zukünftigen 3. Oberstufe um 19.30 Uhr  
zum **Informationsabend «Firmung  
2014»** in das Pfarreizentrum Kirch-  
feldstr. 42, Trimbach, eingeladen.

Sollte Ihre Familie keine Einladung erhalten haben,  
sei es, weil Sie evtl. erst kürzlich nach Trimbach  
zugezogen sind oder aus anderen Gründen, sind  
Sie und Ihre Tochter/Ihr Sohn selbstverständlich  
trotzdem recht herzlich eingeladen.

## Vollmondwalken



**Auf den Spuren der Schöpfung**  
**Freitag, 21. Juni, 20.00 – 22.00 Uhr.**  
Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus  
Winznau.

### Flüchtlingstag, Samstag, 22. Juni



### Strassenaktion der ACAT-Gruppe mit den Firmanden

Anlässlich des Flüchtlingstages/Tag der Folter  
führt die ACAT-Gruppe Trimbach mit den Fir-  
manden vom Firmkurs 2013 eine Unterschrif-  
tenaktion zu Petitionen beim Chäppeli durch.

### Kuchenverkauf von JUBLA

Gleichzeitig verkaufen die  
Jugendlichen von Jungwacht/  
Blauring Kuchen zugunsten  
des Sommerlagers 2013.



### Die JUBLA Trimbach stellt sich vor:



Auf der Dekanatsseite dieses Pfarr-  
blattes (S. 4) finden Sie einen ausführ-  
lichen Artikel über die Aktivitäten  
unserer Jungwacht/Blauring-Abteilung.

### Ausflug der Erstkommunikanten nach Mariastein

#### Samstag, 22. Juni

Die angemeldeten TeilnehmerInnen treffen sich um  
09.10 Uhr beim Springbrunnen, Bahnhof Olten.

Die Familien haben eine persönliche Einladung  
mit Anmeldealon erhalten.

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 26. Juni 2013, 19.30 Uhr**  
**Pfarreisaal Kirchfeldstrasse 42**

### Traktanden

Wahl der Stimmzähler

1. Protokoll vom 10. April 2013
2. Rechnung 2012
  - a) Genehmigung der Nachtragskredite
  - b) Genehmigung der laufenden Rechnung
  - c) Verwendung des Aufwandüberschusses
3. Investitionsrechnung
4. Anpassung DGO
5. Informationen
6. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindever-  
sammlung, der Rechnung 2012 sowie die Un-  
terlagen zu Traktandum 5 können ab 17. Juni  
2013 auf dem Pfarreisekretariat Kirchfeldstr. 42  
innerhalb der im Pfarrblatt veröffentlichten Öff-  
nungszeiten bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind  
freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



# Ifenthal-Hauenstein

**Gemeindeleiter ad interim:**

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

## 11. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 16. Juni**

**09.15 Pfarrgottesdienst**

Jahrzeit für Ernst Hüsler-Gelber; Margrith Studer-Kamber

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

**VORANZEIGE:**

**Sonntag, 23. Juni**

**10.30 Feldgottesdienst**

bei der Jägerhütte in Wisen

Der Kirchenchor singt (siehe unter Wisen)

**Gemeinsamer Ausflug der  
Erstkommunionkinder von Wisen/Ifenthal und  
Trimbach am Samstag, 22. Juni, nach Mariastein**  
Bitte persönliche Einladung beachten. Wir wünschen allen einen eindrücklichen Tag in Mariastein.

## Zum Opfer für Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz.

«Wir schaffen's gemeinsam»

Der Flüchtlingssonntag vom 16. Juni ist jenen Menschen gewidmet, die ihre Heimat verlassen haben und Schutz bei uns in der Schweiz suchen. Kirchen und Hilfswerke wie Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, ihnen einen menschenwürdigen Aufenthalt zu ermöglichen.

Der diesjährige Flüchtlingssonntag steht im Zeichen einer verbesserten Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in unsere Gesellschaft. Caritas Schweiz engagiert sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Schweiz. Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für Ihre Spende.



# Wisen

**Gemeindeleiter ad interim:**

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

**Sonntag, 16. Juni**

**11. Sonntag im Jahreskreis**

**09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal**

**VORANZEIGE**

**Sonntag, 23. Juni**

**10.30 Wortgottesdienst,**

Feldandacht beim Jägerhaus in Wisen

Der Kirchenchor wird singen.

Anschliessend Zusammensein bei Wurst, Brot und Kuchen, offeriert von der Kirchgemeinde.

## Erstkommunikanten 2013

**Tagesausflug**

Am **Samstag, 22. Juni**, können die Erstkommunikanten einen Tagesausflug zum Wallfahrtsort Mariastein unternehmen. Das wird sicher ganz toll und ist ein spezielles Ereignis. Sicher auch mit der Gelegenheit, die heilige Kommunion zu erhalten.

Wie der Diakon im Erstkommuniongottesdienst sagte: Das sei wie der Akkuaufladen beim Handy.

## Feldandacht beim Jägerhaus

**Sonntag, 23. Juni**



Wie letztes Jahr werden wir wieder einen Gottesdienst bei jeder Witterung beim Jägerhaus organisieren. Früher gab es die Prozessionen mit Feldaltar, dies vor allem an Fronleichnam. Darum

gehen wir auch in die Natur, um dort einen Wortgottesdienst zu feiern. Damit wir mit Musik versorgt werden, wird der Kirchenchor einige Lieder vortragen. Wie üblich dem speziellen Anlass angepasst.

Anschliessend wird dann ein Mittagessen mit Dessert serviert. Die Kinder können Schlangenbrote und Würste am Feuer backen und bräteln.

Beim gemütlichen Zusammensein gibt es sicher viel Gesprächsstoff.

## Zum Schmunzeln

**Schulwissen**

Der Schulrat prüft: «Wie viele Erdteile gibt es?»

Der kleine Erich meldet sich: «Zwanzig!»

Der Schulrat ist entsetzt, der Klassenlehrer flüstert

Erich zu: «Wie kannst du so etwas dem Herrn Schulrat sagen?» –

«Ach, soll er das nicht erfahren?»

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

## SANTE MESSE

**Sabato 15. 6.:**

Ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 16. 6.:**

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 17. 6.:**

Ore 20.00 St. Marien gruppo RnS.

Ore 20.00 Schönenwerd gruppo RnS.

**Mercoledì 19. 6.:**

Ore 20.00 St. Marien gruppo Rinnovamento nello Spirito.

**Giovedì 20. 6.:**

Ore 14.00 Dulliken: «Amici del Giovedì».

Ore 20.00 St. Martin: Prove di canto.

**Venerdì 21. 6.:**

Ore 20.00 St. Marien incontro del gruppo giovani.

**Sabato 22. 6.:**

Ore 14.00 St. Marien incontro del gruppo bambini.

## Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

*Santa Misa* en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,  
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstrasse 83, 4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

*Messfeiern:*

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

**Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs**  
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19  
pepedrocs@hotmail.com, www.kathbern/missaocatolica

## Santa Missa na Capela Heiliggeist:

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

## Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira):

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às 17 h 00, com Estudo Bíblico

**Local:**

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

**Contacto:**

Aurélia Arcaño Helfer, Secretária da Missão,  
pastoral.br@kathbern.ch  
Tel. 031 307 14 19

## Atividades da Missão em Olten:

*Escola da Fé, Estudo Bíblico*  
*Momento de Oração / CINECATÓLICA*

**Quando:**

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30  
Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00  
Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

**Local:**

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

## ZUR LITURGIE

**Samstag, 15. Juni**

**18.30 Eucharistiefeier**

*Dreissigster für Frau Lilly Marti*

**Kollekte:** Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

**Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

*Montag, 17. Juni*

**09.30 Eucharistiefeier im Marienheim**

*Mittwoch, 19. Juni*

**09.30 Gottesdienst im Marienheim**

*Donnerstag, 20. Juni*

08.45 Rosenkranz

**09.15 Gottesdienst der FMG**

*Jahrzeit für Walter und Pia von Arx-Mühlebach*

*Freitag, 21. Juni*

**19.00 Gottesdienst**

*Jahrzeit für Paul Kuhn, Raphael und Valentin Steinmann, Eugen und Blanda Oeggerli-Häfel, Arnold und Hermine Beljean-Frey und Sohn Josef Beljean, Eligia Dengler und Lieberga Dengler, Emilie Schönenberger, Theodor und Hedwig Schönenberger-Heutschi, Alois und Anna Schönenberger-Rigo  
Fronfastenjahrzeit für Linus und Rosa Bieli-Glanzmann, Walter von Arx-Moser*

**Samstag, 22. Juni**

**18.30 Gottesdienst**

**Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Gottesdienst**

## Miniaufnahme und anschliessende Reise



Wie in jedem Jahr durften wir wiederum an Fronleichnam in einem eindrücklichen Gottesdienst 9 neue Ministranten/Innen aufnehmen.

So, wie ein Fischeschwarm in die gleiche Richtung schwimmt, so haben auch unsere Minis alle das selbe Ziel: **Sie wollen Gott dienen.**



## ZUR PFARREIARBEIT



### Eheversprechen

Am 25. Mai gaben sich *Gabriela Siegenthaler* und *Walter Grob* das Jawort in unserer St.Galluskirche. Das junge Paar wohnt an der Bornstrasse 112 in Wangen.

*Wir wünschen den beiden viel Glück und Gottes Segen.*



### Taufanzeige

Am 26. Mai nahmen wir durch das Sakrament der Taufe *Tamina Malea Felder* in unsere Gemeinschaft auf. Die junge Familie wohnt am Schanzweg 90 in Wangen.

*Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.*

## VORANZEIGE

### Waldgottesdienst im Bornhüsli

Der Gallusverein und die Kirchgemeinde laden **am ersten Sonntag im Juli zum traditionellen Waldgottesdienst bei der Waldhütte im Bornhüsli ein.**

Am **Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr** feiern wir in freier Natur einen feierlichen Gottesdienst.

Anschließend steht ein Grillfeuer für die selbst mitgebrachten Speisen parat.

Es werden Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten.

Kaffee wird vom Gallusverein offeriert.

Wir freuen uns auf viele Familien.



Es war wiederum ein toller, eindrücklicher Tag. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

*Edith Mühlematter*



# Hägendorf-Rickenbach

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom  
Tel. 062 216 11 48  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,  
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,  
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Kollekte für das Kinderheim St. Jude in Kerala, Indien

## 11. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 15. Juni**

**17.30 Eucharistiefeier** mit Bischof Abraham, Heimatbischof von Pfr. George  
Erste Jahrzeit für Rosa Kamber  
Jahrzeit für Engelbert Gradwohl-Ris, Elisabeth und Gottfried Schaffner-Betschart, Agnes und Wilhelm Vögeli-Spielmann

**Sonntag, 16. Juni**

**09.30 Zentrale Eucharistiefeier**  
mit Bischof Abraham in Hägendorf

**Mittwoch, 19. Juni**

**10.15 Eucharistiefeier** im Seniorenzentrum

**18.15 Eucharistiefeier** in Hägendorf

Patrozinium St. Gervasius und Protasius

**Donnerstag, 20. Juni**

09.00 Rosenkranzgebet

**19.00 Eucharistiefeier** der Frauengemeinschaft

**19.00 Eucharistiefeier** mit Pfr. Josef Csobanczy in der Santelkapelle

**Samstag, 22. Juni**

**14.00 Trauungsgottesdienst**

Manuela Frey und Christian Born, Hägendorf

**17.30 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Maria Flury-Hofmann, Maria Rosa und Emil Hasler-Lauper, Laura und Ludwig Borner-Bodenmiller



der **Seniorinnen und Senioren** am **Mittwoch, 19. Juni, 12.00 Uhr** im katholischen Pfarreizentrum. Melden sie sich bitte bis Montag, 17. Juni, bei Frau Gritli Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.



**Patrozinium St. Gervasius und Protasius von Mailand:** ihrer gedenken wir am **Mittwoch, 19. Juni**, im Abendgottesdienst.



## Abendmesse der Frauengemeinschaft

**Donnerstag, 20. Juni, 19.00 Uhr**

Eine Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet diese Feier. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarreizentrum eingeladen.



Huy Cuong Le und Thanh Thien Huong Nguyen, wohnhaft am Schanzenweg 63 in Wangen bei Olten, gaben sich am Samstag, 8. Juni, in der Pfarrkirche Hägendorf das Ja-Wort vor Gott.

Wir wünschen dem Traupaar für die gemeinsame Zukunft Gottes reichen Segen.



## Oktober 2012

7. Diöz. Priesterseminar Luzern	Fr.	111.20
14. Jugend und Sprachen	Fr.	226.15
21. Kath. Missionswerk Missio	Fr.	432.45
28. Jugendseelsorge Olten	Fr.	116.55

## November 2012

4. Kirchenbauhilfe des Bistums	Fr.	212.25
11. CSI, Christl. Menschenrechtsorg.	Fr.	264.70
18. Diöz. Aufgaben Bistum	Fr.	314.45
25. CAB Schweiz, Caritasaktion der Blinden	Fr.	285.10

## Dezember 2012

2. Universität Freiburg	Fr.	367.70
9. Priestersem. Kerala, Indien	Fr.	544.95
16. Rebaso Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende	Fr.	263.20
23. Ansgarwerk	Fr.	393.40
24. Kinderspital Bethlehem	Fr.	1739.75
30. Ostkirchenwerk	Fr.	230.05

## Januar 2013

1. Schweizer Berghilfe	Fr.	278.35
6. Epiphanieopfer für die inländische Mission	Fr.	341.70
6. Sternsingen MISSIO	Fr.	2455.00
13. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	409.75
20. Acat Schweiz	Fr.	335.90
27. Caritas Kanton Solothurn	Fr.	348.10

## Februar 2013

3. Soloth. Studentenpatronat	Fr.	310.20
10. Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie	Fr.	138.55
17. Collège St-Charles, Porrentruy	Fr.	193.35
24. Kolpingwerke	Fr.	370.90

## März 2013

4. Brücke Le pont	Fr.	402.15
10. Arbeit mit den diöz. Räten und Kommissionen	Fr.	294.95
17. 1. Fastenopferinzug	Fr.	1179.10
24. 2. Fastenopferinzug	Fr.	1955.90
29. Heiliglandopfer	Fr.	1361.55

## Männerchor «Liederkranz» Hägendorf



## Amteisängertag

**Sonntag, 16. Juni, in Hägendorf**

**14.00 Uhr Beginn der Chorvorträge in der römisch-katholischen Kirche in Hägendorf.**

«Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.»

240 Sängerinnen und Sänger in 10 Chören freuen sich auf den gesanglichen Wettstreit. Für sie ist der Sängertag die Gelegenheit und der Ansporn zugleich, ihr Bestes geben zu können.

Einen besonderen Gruss richten wir an unsere vier Gastchöre: Den röm.-kath. Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach, den evang.-ref. Kirchenchor Wangen-Hägendorf, den Happy Hours Chor der Region Olten und den Happy Singers aus Fulenbach.

Wir wünschen allen Teilnehmern am Gesangsfest im Untergäu viel Erfolg und einige glückliche Stunden des geselligen Beisammenseins!

Der Präsident: Jean-Pierre Stephani

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach

### Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

**Dienstag, 25. Juni 2013, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum**

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Rechnung 2012
  - 2.1 Investitionsrechnung
  - 2.2 Laufende Rechnung
  - 2.3 Verwendung Ertragsüberschuss
  - 2.4 Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle
3. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2012 sowie die Rechnung 2012 liegen im Pfarreisekretariat während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

## Egerkingen

**Gottesdienste:** Samstag, 17.30 Uhr  
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden; einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:  
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>  
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

# Kappel-Boningen

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56  
Fax 062 216 00 47  
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

**Pfarradministrator:**  
Andreas Gschwind

**Öffnungszeiten Sekretariat:**  
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,  
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)  
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr  
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

## Samstag, 15. Juni

15.15 Besammlung der Firmlinge mit Firmpaten in der Kirche

16.00 **Firmung** mit Domherr Urs Elsener in Kappel  
Kollekte: Für das Hilfswerk «Una terra, una familia».

## Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

08.45 **Eucharistiefeier** in Gunzgen

10.15 **Eucharistiefeier** in Kappel  
Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas  
Anschliessend Apéro,  
offeriert von Pfr. Andreas Gschwind

## Dienstag, 18. Juni

09.00 **Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

## Mittwoch, 19. Juni

09.00 **Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner in Kappel

## Freitag, 21. Juni

19.30 Abendmesse in Kappel  
Dreissigster für Walter Wyser-Grütter und Heinz Studer.  
Jahrzeit für Viktor und Johanna Studer-Wyser; Roman Beck; Max und Hedwig Lack-Spielmann; Gottfried und Bertha Landtwing-Studer; Pia Studer-Bärtschi

Wir freuen uns auf den Empfang des Sakramentes zusammen mit

Baruzzo Flavia, Furrer Mischa, Lienhard Silvan, Nick Thomas, Riechsteiner Mario, Rietschin Joel, Studer Moritz, Taafel Luca, Wyser Noelle, Zihlmann Enya, Zumbühl Müriel, Covarelli Valeria, Felber Sandro, Iglesias Diaz Margarita, Kandiah Aatharsan, Lachmuth Eveline, Mäder Michelle, Niggli Lena und Tranchina Deborah.

## Kollekten Mai 2013

4. 5. Vocalesemble Manila, Philippinen	Fr. 568.45
5. 5. Mediensonntag	Fr. 173.80
9. 5. CBM (Auffahrt)	Fr. 377.80
12/13. 5. Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr. 422.40
15. 5. Bildung gegen Armut (Trauerfeier Hans Ris-Wyss)	Fr. 429.50
19. 5. Seminar St. Beat Luzern (Pfungsten)	Fr. 485.95
26. 5. Kath. Schule St. Michael, Zug	Fr. 377.85
29. 5. Seniorenzentrum Hägendorf (Trauerfeier Walter Wyser-Wyss)	Fr. 386.80
30. 5. Anbetungskapelle Maria-Hilf in Luzern (Fronleichnam)	Fr. 436.65
31. 5. Spitex Kappel-Boningen-Gunzgen (Trauerfeier Heinz Studer)	Fr. 260.80

*Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden!*

## Sonntag, 16. Juni

Herzliche Einladung zu einem Apéro nach der Messe anlässlich meines 50. Geburtstages.

*Pfr. Andreas Gschwind*



## Fronleichnam

Vielen Dank dem Ehepaar Alice und Leo Ledergerber für das Gestalten des schönen Fronleichnambildes.

## Prozession



Wir konnten eine kurze Prozession mit dem Allerheiligsten machen. Die Kinder streuten Blumen auf den Weg. Nach dem Eucharistischen Segen konnten wir noch beim Apéro oder beim feinen Essen zusammenbleiben und so Gemeinschaft erleben.  
*T. Giger*

## Firmung 2013



Am 15. Juni um 16.00 Uhr

Firmung mit Firmspender Domherr Urs Elsener aus Muri.

Thema: «Mitten im Leben stehen».

Der Baum ist ein Sinnbild für den Menschen:

Wie dieser Baum sind wir verwurzelt im irdischen Leben; wir stehen senkrecht aufgerichtet und sind dem Himmel zugewandt.



# Gunzgen

**Pfarramt und Pfarreisekretariat:**  
Röm.-kath. Pfarramt,  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarradministrator:** Andreas Gschwind, Kappel

**Sekretariat:** Helena Lachmuth  
Tel. 062 216 13 56

**Bürozeiten:** Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

## Samstag, 15. Juni

15.15 **Besammlung der Firmlinge mit Firmpaten** in der Kirche in Kappel

16.00 **Firmung** mit Domherr Urs Elsener in Kappel  
Kollekte: Für das Hilfswerk «Una terra, una familia».

## Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

08.45 **Eucharistiefeier**

Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

## Dienstag, 18. Juni

10.00 Gebet am Tag

## Donnerstag, 20. Juni

18.30 Rosenkranz

## 19.00 Abendmesse

Jahrzeit für Annelies Marbet-Knüsel; Bertha Marbet; Gottlieb und Elisabeth Marbet-Ackermann und Tochter Klara; H.H. August Haller, Pfarr-Resignat; Achilles Gröli; Josef und Bertha Berchtold-Gröli; Julia Berchtold.

Die Jahrzeit von Achilles Gröli läuft dieses Jahr aus.

## Firmung 2013



Am 15. Juni um 16.00 Uhr

Firmung mit Firmspender Domherr Urs Elsener aus Muri.

Thema: «Mitten im Leben stehen».

Der Baum ist ein Sinnbild für den Menschen:

Wie dieser Baum sind wir verwurzelt im irdischen Leben; wir stehen senkrecht aufgerichtet und sind dem Himmel zugewandt.

Wir freuen uns auf den Empfang des Sakramentes zusammen mit

Baruzzo Flavia, Furrer Mischa, Lienhard Silvan, Nick Thomas, Riechsteiner Mario, Rietschin Joel, Studer Moritz, Taafel Luca, Wyser Noelle, Zihlmann Enya, Zumbühl Müriel, Covarelli Valeria, Felber Sandro, Iglesias Diaz Margarita, Kandiah Aatharsan, Lachmuth Eveline, Mäder Michelle, Niggli Lena und Tranchina Deborah.

Am Sonntag, 16. Juni: Herzliche Einladung anlässlich meines 50. Geburtstages zu einem Apéro nach der Messe um 10.15 Uhr in Kappel.

*Pfr. Andreas Gschwind*

## Seniorenvereinigung

Am Donnerstag, 20. Juni:

7. Jassrunde ab 14.00 Uhr im Pfarreiheim.

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Donnerstag, 20. Juni 2013  
20.00 Uhr im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2012
4. Rechnung 2012
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Die Rechnung 2012 mit Antrag kann bei der Verwalterin J. Krähenbühl eingesehen werden.

Das Protokoll der ord. KG-Versammlung vom 22. November 2012 liegt bei der Aktuarin, S. Aerni auf. Alle stimmberechtigten Mitglieder sind herzlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

## Zwerglitreff

Am Montag, 17. Juni: Z'vieri uf em Buurehof.  
Treffpunkt: 14.30 Uhr: Kaltbachhof (V. Fürst)

# Obergösigen

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösigen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03  
**Gemeindeleiter:** Diakon Max Herrmann  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51  
**Mitarbeitender Priester:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen; pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch  
 max.herrmann@kathwinznau.ch  
 schallenberg.h@bluewin.ch  
 e.rufener@bluewin.ch  
**Sekretariat:** Iris Stoll, MO und DO, 08.00 – 11.00 Uhr

**Freitag, 14. Juni**

**Kein** Rosenkranzgebet

**Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Eucharistiefeier** mit Pfarrer Jürg Schmid, Diakon Max Herrmann und Sr. Hildegard Mitwirkung des Kirchenchores Winznau. *Jahrzeit für Marie und Otto Meier Kruppenacher, Conrad und Marie Kohler-Frei, Adolf und Blanda Näf-Kohler*  
 Kollekte: Lourdesverein Kanton Solothurn  
 Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

**Mittwoch, 19. Juni**

**09.00 Eucharistiefeier** mit Pfarrer Jürg Schmid

**Freitag, 21. Juni**

**09.00 Rosenkranzgebet**

**VORANZEIGE:**

**Samstag, 22. Juni**

**18.00 Eucharistiefeier** mit Pfarrer Jürg Schmid

**Sonntag, 23. Juni**

**Kein** Gottesdienst

**Ministranten**

**Sonntag, 16. Juni, 11.00 Uhr:**

*Jaap, Eliane, Viviane, Tanja*



**Wir gratulieren**

Lieber Josef Rogger, wir, die Pfarrgemeinde Obergösigen, gratulieren dir herzlich zu deinem 75. Geburts-

tag, den du am 15. Juni feiern darfst. Wir wünschen dir einen schönen Festtag und für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und ein segensreiches Wirken auch für «dein» Bifola, das du als Gründer weiter betreuen und begleiten wirst.

Wir werden weiter dir und deinem Hilfswerk gedenken im Gebet und wo nötig, auch mit Spenden.

*Max Herrmann und Iris Stoll*

**Abschiedsgottesdienst**

**von Diakon Max Herrmann**

Wir laden alle aus Obergösigen und Winznau herzlich ein zum **Abschiedsgottesdienst** von Diakon Max Herrmann am **Sonntag, 16. Juni, um 11.00 Uhr in der kath. Kirche in Obergösigen.**

Der Kirchenchor Winznau umrahmt den Gottesdienst mit Liedern von Lourdes aus dem Liederbuch «Singe, meine Seele», begleitet mit Orgel-, Streich- und Bläserstimmen.

**Frauengemeinschaft**

**Ausflug zum Kloster Baldegg**

Die Frauengemeinschaft besucht am **Donnerstag, 20. Juni**, das Kloster in Baldegg.

**Einsteigeorte und Abfahrzeiten:**

13.15 Uhr beim Kirchplatz

13.17 Uhr beim Dr. Oetker

13.20 Uhr beim Rest. Fähre.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug

*Der Vorstand*



**Es ist Zeit zu Gehen**

Mit dem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 16. Juni in Obergösigen, verabschiede ich mich. Ich habe eine wertvolle und lehrreiche Zeit in den beiden Pfarreien Winznau und Obergösigen verbringen dürfen. Sie hat mich an Geist und Seele stark geprägt. Herzlichen Dank an die Kirchen- und Pfarreiräte, an die MitarbeiterInnen, an die Vereine und Gruppen und an alle Menschen, die mir ihr Herz während über 5 Jahren Seelsorgetätigkeit geöffnet haben. Viel durfte ich säen und an einigen Früchten mich auch schon erfreuen. Alle Ideen konnte ich nicht umsetzen; eine Chance für meine/n Nachfolger/innen. Gemäss dem Bibelwort in Lk 2,19 «**Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach**» werde ich nun weiterziehen, nicht ohne Wehmut, aber auch mit Dankbarkeit und Freude. Ein herzliches Vergelt's Gott und Gottes Segen euch allen!

*Euer Max Herrmann, Diakon*

**Lieber Max**

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei dir für all die schönen Stunden und die tolle Arbeit, die du bei uns in Obergösigen verbracht hast, bedanken. Du hast mit deiner besonderen Art viel bewegt in Obergösigen. Du wirst uns mit deinem Weggang eine grosse Lücke hinterlassen. Der Kirchenrat und die ganze Pfarrei wünscht dir an deinem neuen Arbeitsort viel Freude und Gottes Segen.

*Die Kirchgemeindepräsidentin Manuela Robert*

# Winznau

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Gemeindeleiter:** Diakon Max Herrmann  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51  
**Mitarbeitender Priester:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen  
**Sekretariat:** DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr  
 www.kathwinznau.ch  
 max.herrmann@kathwinznau.ch  
 schallenberg.h@bluewin.ch  
 e.rufener@bluewin.ch  
 judith.kohler@kathwinznau.ch

**Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Eucharistiefeier**

*in der kath. Kirche in Obergösigen*

**Abschiedsgottesdienst von Diakon Max Herrmann mit Dekan Jürg Schmid, Sr. Hildegard, Diakon Max Herrmann**

Mitwirkung des Kirchenchores Winznau mit Solisten unter der Leitung von Georges Regnet. Kollekte für die Caritas-Flüchtlingshilfe  
 In Winznau findet an diesem Wochenende **kein** Gottesdienst statt.

*Dienstag, 18. Juni*

09.00 Rosenkranz

*Donnerstag, 20. Juni*

**09.00 Eucharistiefeier** mit Pfarrer Jürg Schmid

**VORANZEIGE**

**Sonntag, 23. Juni**

**09.30 Eucharistiefeier**

Anschliessend Pfarreikafi im Pfarrsaal, offeriert von der Frauengemeinschaft Winznau



**Wir gratulieren**

81 Jahre *Agatha Gut-Marbach* 21. 6.

**Kirchenkollekten (10. – 24. März 2013)**

Arbeit mit den diözesanen Räten

und Kommissionen

Fr. 208.–

Fastenopfer

Fr. 1297.–

Rosenaktion

Fr. 560.–

*Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.*

**Pfarramt**

Das Sekretariat ist am **Donnerstag, 20. Juni**, wegen einer Handoperation von Judith Kohler geschlossen. Das Telefon wird zum Pfarramt Niedergösigen umgestellt.

**Röm.-kath. Kirchgemeinde Winznau**

**Einladung zur ordentlichen**

**Rechnungs-**

**Kirchgemeindeversammlung**

**vom Donnerstag, 13. Juni 2013, 20.00 Uhr im Pfarrsaal**

*Traktanden:*

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Rechnung 2012
  - a) Laufende Rechnung
  - b) Investitionsrechnung
  - c) Bestandesrechnung
3. Zweckverband Pastoralraum Gösigen
  - a) Genehmigung Beitritt
  - b) Genehmigung Statuten
4. Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden 2 und 3 inkl. des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2012 liegen beim Pfarramt zur Einsicht auf.

Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

**Einladung**

**An der diesjährigen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung wird Max Herrmann zum letzten Mal in seiner Funktion als Gemeindeleiter anwesend sein.**

**Aus diesem Grund möchten wir die Kirchgemeindeversammlung mit einem Apéro ausklingen lassen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.**

*Der Kirchgemeinderat Winznau*

**Verabschiedung**

Unsere Katechetin, *Gisela Schacher*, wird ihre Arbeit in Winznau auf Ende dieses Schuljahres beenden. Sie vermochte bei den Kindern wie auch bei den Eltern mit ihrer kompetenten Art und Ausstrahlung zu begeistern. Ausserdem hat sie den Kindern nebst katechetischem Wissen auch viele praktische Lebenshilfen für den Alltag mitgegeben.

Wir danken Gisela Schacher für die geleistete Arbeit und ihr grosses Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Der Religionsunterricht wird ab dem kommenden Schuljahr neu wie folgt erteilt:

- |                  |                              |
|------------------|------------------------------|
| 1. und 2. Klasse | ökum. <i>Brigitt von Arx</i> |
| 3. Klasse        | <i>Brigitt von Arx</i>       |
| 4. Klasse        | <i>Maria Raab</i>            |
| 5. Klasse        | noch offen                   |
| 6. Klasse        | <i>Esther Rufener</i>        |

## Freitag, 14. Juni

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
 19.00 Erlinsbach Eucharistiefeier

## Samstag, 15. Juni

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
 13.30 Trauungsgottesdienst

## Sonntag, 16. Juni – Ministrantenaufnahme

**09.30 Eucharistiefeier,**  
 mitgestaltet von den Ministranten  
*Jahrzeit für Anna und Franz Bitterli-Jäggi,*  
 Joseph Romanens-Bitterli,  
 anschliessend Brunch im Pfarreiheim  
 Kollekte für die Ministrantenschar

**17.00 Konzert** Vokalensemble des Kirchenchors

## Dienstag, 18. Juni

08.00 Rosenkranzgebet  
**08.30 Eucharistiefeier**

## Freitag, 21. Juni

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
 19.00 Erlinsbach Eucharistiefeier

## Samstag, 22. Juni

**10.00 Ökum. Gottesdienst** im Altersheim (Zelt)  
 zum 25-jährigen Jubiläum  
 des Seniorenzentrums  
 Mitwirkung: Jodlerclub Niedergösgen  
 16.00 Tauffeier

## Sonntag, 23. Juni – Firmung

**mit Weihbischof Martin Gächter**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
*Jahrzeit für Marie Sieber-Platzer, Meinrad*  
*Sieber-Domeniconi, Priska Häfeli-Bader,*  
*anschliessend Apéro*

## Ministrantenaufnahme mit anschliessendem Brunch

Im Gottesdienst vom **Sonntag, 16. Juni**, dürfen wir drei Mädchen und fünf Knaben in die Ministrantenschar aufnehmen. Darüber freuen wir uns riesig! Es sind dies: *Nora Baptiste, Jessica Gerber, Michelle Hermann, Michael Hermann, Dominik Salzmänn, Colin Rohrbach, Mateo Musso* und *Benjamin Wyser*. Das Motto des Gottesdienstes ist: **«Mit dem Glück durchs Leben».**



Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie alle herzlich zum traditionellen Brunch im Pfarreiheim ein! Wir bereiten ein grosses Fleisch- und Käsebuffet vor, zudem gibt es frischen Zopf. Das Brunch-Buffet inkl. Getränke kostet für Erwachsene 12.– Fr., für Kinder 6.– Fr. Der Reinerlös ist für unser Miniweekend im Herbst bestimmt, welches in Lugano stattfinden wird.

Wir würden uns freuen, Sie an der Miniaufnahme und beim Brunch begrüssen zu dürfen!

*Das Minileiterteam*

## Erlinsbach

### Freitag, 14. Juni

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 15. Juni

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. Juni

11.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 21. Juni

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 22. Juni

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 23. Juni

11.00 Eucharistiefeier

## Firmung

**23. Juni 2013 / 09.30h**

in der Schlosskirche mit Weihbischof Martin Gächter



(Die Firmgruppe zu Besuch bei Weihbischof Martin in Solothurn)

Liebe Pfarreiangehörige!

Am 23. Juni 2013 dürfen 27 junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen. Bereits seit einiger Zeit sind sie fleissig an der Vorbereitung ihres grossen Tages. Voller Elan und mit viel Engagement sind sie bei der Sache! Als Motto für ihre Firmung haben sie das Thema „Spuren im Sand“, demokratisch und in Eigenregie ausgewählt.

Sie würden sich über Ihren Gottesdienst-Besuch, liebe Pfarreiangehörige, sehr freuen und laden Sie dazu auf's Herzlichste ein!

(Denise Haas Verantwortliche Firmung 2013)

Gefirmt werden:

Adzage Mateja	Bilen Christina	Bitterli Anita
Forgia Laura	Francescone Raul	Gulotto Luana
Henzmann Robin	Kovacevic Vinko	Kjira Kaltrina
Kunz Naya	Lorente Nele	Martinovic Vanessa
Musso Sara	Peier Leana	Petrovic Daniel
Pranjic Karolina	Ramel Dominik	Renna Sara
Saccullo Davide	Salzmann Mara	Salzmann Yannick
Schwaller Remo	Sortino Luca	von Arx Diana

**Vokalensemble**  
 Kirchenchor Niedergösgen

175 Jahre auf dem Weg  
 1838-2013

**„Cantate Dominum!  
 Singet dem Herrn!“**

Soliste Musik im Spannungsfeld der Jahrhunderte

Sonntag, 16. Juni 2013  
 17.00 Uhr  
 Schlosskirche Niedergösgen

Nadine Annheim  
 Ernst Annheim  
 Heide Bucher  
 Susanne Bucher

Da Frequenzen unserer Mikrophonanlage in der Schlosskirche angepasst werden müssen, finden die folgenden

### Werktaggottesdienste im Pfarreisaal statt:

**Dienstag, 2. Juli**  
 08.30 Wortgottesdienst mit Sr. Hildegard

### Freitag, 5. Juli – Herz-Jesu-Freitag

08.00 Eucharistische Anbetung  
 08.30 Hl. Messe

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme und das Verständnis!

*Jürg Schmid*



**Unser Verstorbener**

*Max Kamber*

\* 3. Mai 1933 – 31. Mai 2013 †

# Lostorf

**Röm.-kath. Pfarramt:** Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf  
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20  
**Pfarrverantwortung:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen  
**Sekretariat:** Martina Gfeller und Ursula Binder  
**Koordination:** Otto Herzig  
**Jugendarbeit:** Mario Lovric, Tel. 079 511 59 94

[www.kath-kirche-lostorf.ch](http://www.kath-kirche-lostorf.ch)  
[pfarramtlostorf@bluewin.ch](mailto:pfarramtlostorf@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32  
Gemeindeleitung: vakant  
[m.lovric@gmx.ch](mailto:m.lovric@gmx.ch)

## Freitag, 14. Juni

18.30 Rosenkranz

## 19.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag

Jahrzeit für Max und Ida Bolliger-Senn; Sophie und Oskar Senn-Dietschi; Viktor und Martha Peier-Senn

## Samstag, 15. Juni

## 18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

gestaltet von Andrea-Maria Inauen  
Opfer für Solidarität Dritte Welt

## Sonntag, 16. Juni – Antoniussonntag

## 09.30 Eucharistiefeier mit P. Dr. Barnabas Flammer

in der Kapelle in Mahren

Mitwirkung des Kirchenchores

Jahrzeit für Rupert und Elsa Wenger-Gubler;

Markus Wenger und Brigitte Mischler

Opfer für den Antoniusverein

Anschliessend Apéro

## Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

## 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,

gestaltet von Diakon Peter Haag

Jahrzeit für Margrith Guldemann-Henzmann

zu wagen. Die erfrischende Unbeschwertheit des Bischofs löste jede feierliche Steifheit, griff auf die ganze Gottesdienstgemeinschaft über und liess die Firmung zu einem hoffnungsfrohen Fest werden.

Ganz besonders danken wir Bischof Felix Gmür. Nach langen Jahren hat uns ein Diözesanbischof wieder die Ehre eines Besuches erwiesen. Das gibt uns auch zur Hoffnung Anlass, dass das bischöfliche Ordinariat unsere Pfarrei auch nach dreieinhalbjähriger Gemeindeleitungs-vakanz noch nicht ganz vergessen hat.

Eine Firmung und ihre Vorbereitung bedingt das Engagement eines weiten Personenkreises. Wenigstens den im Vordergrund stehenden sei hier der Dank öffentlich ausgesprochen: den Neugefirmiten für ihre Aufnahmebereitschaft und Mitarbeit sowie den Eltern, Patinnen und Paten für ihre Begleitung.

Während rund neun Monaten hat Mario Lovric die Firmanden auf dem Firmweg begleitet und zu ihnen eine gute Beziehung aufgebaut. Ihm ist auch das Konzept des Firmgottesdienstes zu verdanken.

Die Kirchenmusikerin Martina Gfeller verstand es, mit zeitgenössischen Songs, vorgetragen durch die Firmanden, die Thematik des Gottesdienstes zu verstärken und mit dem kirchlichen Liedgut des Chores glücklich zu verbinden. Der Heilige Geist gebe den neugefirmiten jungen Menschen Orientierung auf allen Wegen des Lebens.

Otto Herzig



## Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf

### Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

vom Mittwoch, 19. Juni 2013, 20.00 Uhr  
im Martinskeller Lostorf

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresrechnung 2012
  - a) Verwendung des Ertragsüberschusses
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2012
4. Genehmigung eines Zusatzkredites für die Renovation des Pfarrhauses im Betrage von Fr. 25'000.–
5. Genehmigung eines Zusatzkredites für die Renovation des Obergeschosses im Pfarrhaus im Betrag von Fr. 60'000.–
6. Anstellung einer Religionspädagogin mit 80 Stellenprozenten  
Genehmigung eines Kredites von Fr. 40'108.– (Bruttokosten)
7. Beitritt zum Zweckverband Pastoralraum Gösgen
  - a) Beschluss über den Beitritt
  - b) Genehmigung der Statuten
8. Verschiedenes

Die Rechnung kann bei der Verwalterin, Frau Dora Guldemann, Kellengasse 16, 062 298 24 37, eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dez. 2012 liegt beim Kirchgemeindegemeinsamer, Hans-Jürg Rudolf, Lindenstrasse 7, Tel. 062 298 30 52, zur Einsichtnahme auf.

Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindegemeinsamer recht herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



## Fest des heiligen Antonius

Im Gottesdienst am **Sonntag, 23. Juni,**

**09.30 Uhr** in der Antoniuskapelle in

Mahren feiern wir das Patrozinium des heiligen Antonius von Padua. Alle Freunde des Mahrer Heiligtums sind zu diesem Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro eingeladen. Unser Kirchenchor verleiht der Feier eine festliche musikalische Umrahmung.

## Rückblick auf die Firmung 2013

Am 25. Mai spendete unser Diözesanbischof Felix Gmür 22 jungen Menschen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung. Für den Firmgottesdienst wählten die Firmanden das Motto «The Way of Life» im Bewusstsein, dass sie auf ihrem Lebensweg immer wieder die Gaben des Heiligen Geistes benötigen. Der selbst noch jugendliche Diözesanbischof ermutigte die jungen Menschen, im Vertrauen auf den Heiligen Geist ihr eigenes Leben

# Stüsslingen-Rohr

**Pfarramt:**  
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, [e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)

## Sonntag, 16. Juni

## 11. Sonntag im Jahreskreis

## 09.30 Wort- und Kommunionfeier

Jahrzeit für Adrian von Arx-Fischlin

Opfer für die Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz

## Donnerstag, 20. Juni – Kapelle Rohr

## 19.30 Eucharistiefeier

## Freitag, 21. Juni

19.00 Rosenkranzgebet

## Samstag, 22. Juni

**17.00 Sonntagsfiir** für die 1.- bis 3.-Klasskinder und ihren Familien im ref. Kirchgemeindehaus

## Sonntag, 23. Juni

## 09.30 Wort- und Kommunionfeier

## Abschied von Veronika Scozzafava



Diesen Sommer wird unsere Katechetin Veronika Scozzafava die Ausbildung zum Dritten Bildungsweg beginnen und uns deshalb auf Ende Schuljahr verlassen. Wir lassen Veronika Scozzafava nicht gerne ziehen, hat sie doch in den vergangenen fünf Jahren mit viel Freude und Herzblut und grossem Engagement in unserer Pfarrei ökumen. Religionsunterricht erteilt und die katholischen Kinder auf die Sakramente mitvorbereitet. Im Namen aller Kinder und Pfarreiangehörigen sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Im Gottesdienst zum Patrozinium, am 30. Juni um 10.00 Uhr, ist Gelegenheit, sich von Veronika Scozzafava zu verabschieden.

## Abschied von Max Herrmann

Am **Sonntag, 16. Juni, um 11.00 Uhr** findet in Obergösgen der Abschiedsgottesdienst für **Max Herrmann** statt. Im Rahmen seines Wirkens im Seelsorgeverband hat Max Herrmann auch Dienste in unserer Pfarrei wahrgenommen.

*Wir danken Max Herrmann für seinen Einsatz und wir wünschen ihm privat und auch beruflich in der Pfarrei Biberist Gottes Beistand und Segen.*

## Patrozinium mit Sponsorenlauf (StrongmanRun)

Im Anschluss an den Festgottesdienst am Patrozinium, am Sonntag, 30. Juni, werden unsere Minis wieder einmal einen Sponsorenlauf durchführen. Damit sammeln sie Geld für ihre Schar- und Lagerkasse, um den Kindern weiterhin super Anlässe und ein cooles Lager anbieten zu können. Der Sponsorenlauf besteht aus einem Hindernisparcour auf einem Rundkurs von ca. 80 m in der Umgebung der Kirche. Jedes Kind erläuft am Tag selber den Betrag pro Runde, den es durch Sponsoren und Sponsorinnen im Vorfeld zugesagt erhalten hat. Die Minis hoffen auf eine grosszügige Unterstützung und heissen Jung und Alt am Peter und Paul-Fest willkommen.

## Vereinsreise an den Lauenensee

Die Vereinsreise des Frauenforums am **Samstag, 22. Juni**, führt dieses Jahr an den Lauenensee. Abfahrt mit dem Car ist um 07.30 Uhr bei der Kirche. Bitte beachten Sie die persönliche Einladung, die in diesen Tagen verschickt wird.

## 11. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

### Samstag, 15. Juni

17.00 Kroatischer Gottesdienst  
mit Bischofbesuch aus Kroatien

Kein Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr

19.00 Italienischer Gottesdienst

### Sonntag, 16. Juni

09.45 Eucharistiefeier

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 17. Juni

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 18. Juni

09.30 Gottesdienst im Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 19. Juni

09.00 Eucharistiefeier

VORANZEIGE:

Samstag, 22. Juni

17.30 Eucharistiefeier mit Chorgesang

### Sonntag, 23. Juni

Keine Eucharistiefeier um 09.45 Uhr

10.00 Tauffeier

tät und Nächstenliebe anzugehen, ganz im Sinne des diesjährigen Mottos zum Flüchtlingssonntag, «Wir schaffen's gemeinsam!». Caritas Schweiz engagiert sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Schweiz.

Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für Ihre Spende.

### Religionsblockunterricht

für die 5. Klasse ist am **Dienstag, 18. Juni, von 13.30 – 16.00 Uhr.**

Treffpunkt nach Angaben der Katechetin.

### Trauung



Getraut wurden am 18. Mai in Aarau das Ehepaar *Daniel Rhiner* und *Nadja Niggli*, Büchsweg 8, Dulliken.

Wir wünschen dem Ehepaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Gospelgottesdienst

Ev'ry Time I Feel the Spirit, All My Trials Lord, It's Me Oh Lord und viele Gospels mehr werden in den Gottesdiensten am **16. Juni um 09.45 Uhr** in der reformierten Kirche und am **22. Juni um 17.30 Uhr** in unserer Kirche zu hören sein.

Chöre: Kirchenchor und SingMit-Chor

**Solistin:** Selina da Silva  
**Piano:** Daniel Hellbach  
**Percussion:** Fabian Studer  
**Leiterinnen:** Ulrika Mészáros und Brigitte Salvisberg.

### Kirchenopfer

5. 5. Medienopfer	Fr. 74.20
9. 5. Firmung: Kenia HIV/ Aids Projekt von Missio	Fr. 526.80
12. 5. Jugend- und Erwachsenen- bildung	Fr. 124.95
15. 5. Trauerfeier für die Krebsliga Kant. Solothurn	Fr. 187.10
19. 5. Priesterseminar Luzern	Fr. 225.70
25. 5. Pro Filia Solothurn	Fr. 173.60
30. 5. Pfarreibedürfnisse	Fr. 205.65
Spenden für Hortensienstöcke	
Muttergottes im Mai Total	Fr. 287.00
Antoniuskasse Mai	Fr. 428.10
Opfer Mittwochgottesdienste	Fr. 20.00

Herzlichen Dank für alle Gaben.

VORANZEIGE:



### Senioren-Mittagstisch

Am **27. Juni um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen.

Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis Montag, 24. Juni, an das Pfarreisekretariat.

## Sonntag



Hand aufs Herz: Mit welchem Tag fängt für Sie die Woche an? Nach christlichem Verständnis gehört der Sonntag nicht zum Wochenende, sondern steht am Beginn einer neuen Woche.

Die Evangelien berichten, dass Jesus am ersten Tag der Woche, am Tag nach dem Sabbat, von den Toten auferweckt wurde. Er erschien den Frauen und den Jüngern, hielt mit ihnen Mahl, hauchte sie an mit Heiligem Geist und wurde in den Himmel emporgehoben. All dies geschah am ersten Tag.

Die Rede vom «ersten Tag» verweist auf den Beginn der Schöpfung mit der Erschaffung des Lichtes. Zugleich klingt darin die neue Schöpfung in Christus an, dem «Licht der Welt». Die Kirche begehrt darum den ersten Tag der Woche, den Sonntag, als ihren ureigensten Feiertag.

Bereits aus der Bibel ist bekannt, dass die Christen sich jeweils am Abend des ersten Tages versammelten, um miteinander Mahl zu halten und die Gegenwart des Auferstandenen in ihrer Mitte zu feiern. Als im 4. Jahrhundert der Sonntag zum arbeitsfreien Tag erklärt wurde, setzte sich die morgendliche Eucharistiefeier durch.

Sonntagsgottesdienst und Sonntagsruhe gehen eine glückliche Verbindung ein. Was das Fest im Alltag, das ist der Sonntag in der Woche: eine freie, geschenkte Zeit, um Gemeinschaft zu pflegen, das Leben zu feiern, Gott zu danken.

Quelle: Gunda Brüske/Josef-Anton Willa (Hg.), *Im Namen... Amen.*

*Liturgie in Stichworten.*

Paulusverlag, Freiburg Schweiz, 2012)

### Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken

#### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Donnerstag, 20. Juni 2013  
20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Die Traktandenliste wurde im Pfarrblatt Nr. 24 veröffentlicht.

Die Unterlagen können während der Bürozeit im Pfarreisekretariat abgeholt werden und liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



### «Wir schaffen's gemeinsam»

Der Flüchtlingssonntag vom 16. Juni ist jenen Menschen gewidmet, die ihre Heimat verlassen haben und Schutz bei uns in der Schweiz suchen. Kirchen und Hilfswerke wie Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, ihnen einen menschenwürdigen Aufenthalt zu ermöglichen.

Der diesjährige Flüchtlingssonntag steht im Zeichen einer verbesserten Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in unsere Gesellschaft. Die Kirchen und Religionsgemeinschaften fordern in ihrem gemeinsamen Aufruf dazu auf, diese Aufgabe und die Schwierigkeiten, die sich dabei zeigen können, mit Solidari-



# Gretzenbach

**Pfarramt und Sekretariat:**  
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
Tel. 062 849 10 33  
**Gemeindeleiterin a.i.:** Elisabeth Bernet  
062 773 21 21 / 078 732 35 19, [pfarramt.grbach@bluewin.ch](mailto:pfarramt.grbach@bluewin.ch)

**Sekretariat:** Marianne Bolliger  
[rksekretariat@bluewin.ch](mailto:rksekretariat@bluewin.ch)  
**Bürozeiten:** Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

## Samstag, 15. Juni

18.00 Wortgottesdienst  
mit Celebrantin Frau Beatrix von Arx  
*Jahrzeitgedächtnis* für Pius Müller  
JZ für Gregor und Marie Wiehl-Eggenschwiler,  
für Paul Wiehl, für Albert und Marie Wiehl, für  
Getrud Tschenett-Wiehl

## Sonntag, 16. Juni

10.30 Chinderfiir

## Donnerstag, 20. Juni

Kein Werktaggottesdienst

## Sonntag, 23. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann

## Kollekte

vom 15. Juni ist bestimmt für die Flüchtlingshilfe der Caritas. Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN



### Ökum. Chinderfiir

Am *Sonntag, 16. Juni*,  
um *10.30 Uhr*, laden  
wir alle Familien mit

Kindern bis ca. 7 Jahre herzlich zur Chinderfiir ein.

### Ressort Senioren

#### Lotto-Nachmittag

Am *Dienstag, 18. Juni*, laden wir alle Senioren und Seniorinnen ab *14.00 Uhr* zum Lotto-Match im

Römersaal ein. Viel Spass und fröhliches Beisammensein können wir schon jetzt garantieren. Herzlich willkommen!

## VORANZEIGE

### Patrozinium

Liebe Pfarreiangehörige, unter dem Motto «Viel-  
farbig, vielstimmig, vielfreudig» wollen wir unser  
Patrozinium feiern. Petrus und Paulus, zwei ganz  
verschiedene Menschen, haben die Kirche geprägt.  
Auch heute prägen unterschiedliche Menschen  
unsere Pfarrei. Miteinander feiern, singen, beten  
und uns der Vielfarbigkeit freuen, das drückt auch  
das Bild von Picasso aus. Mittendrin die Taube, das  
Symbol des Friedens und der Geistkraft Gottes.  
Möge der Friede unter uns immer neu entstehen.  
Dieser Gottesdienst ist auch mein Abschied von  
der Pfarrei. Ich traue der Taube zu, dass sie Euch  
und mich weiter begleitet.

Herzliche Grüsse

*Elisabeth Bernet*



# Däniken

**Pfarramt:**  
Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
Telefon/Fax 062 291 13 05  
[kath.daeniken@bluewin.ch](mailto:kath.daeniken@bluewin.ch)

**Diakon/Pfarrreileiter:** Rade Jozic

## 11. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag, 16. Juni

#### 10.15 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für* Baptist Imsand-Henzmann; Jakob  
und Maria Schibler-Fischli;  
*Dreissigster für* Hedwig Grob  
*Kollekte:* Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

## Mittwoch, 19. Juni

08.30 Werktaggottesdienst

## Freitag, 21. Juni

17.30 Rosenkranzgebet

## 12. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 22. Juni

#### 18.00 Vorabendgottesdienst

*Jahrzeit für* Rosa Schenker

## Sonntag, 23. Juni

### 10.15 «Fiire mit eusne Chind»

*in der kath. Kirche*

## MITTEILUNGEN



### Wandergruppe «Sonneschy»

*Mittwoch, 19. Juni*

*Besammlung:*

*12.45 Uhr bei der Kirche.*

Wir fahren mit Personenwagen nach Erlinsbach und dort machen wir eine schöne Rundwanderung. Auf eine grosse Wanderschar freut sich

*die Leitung*



### Taufe

Am *Sonntag, 23. Juni*, wird

*Delia Emma Térmeg,*

Tochter des Dominik und der Esther  
Térmeg-Schenker (wohnhaft an der Gysulastr. 8,  
Aarau) durch die Taufe in unsere Kirchengemein-  
schaft aufgenommen.

*Möge dir, Delia Emma, ein lichtvolles Leben mit  
deinen Eltern beschieden sein. Möge Christus dir  
den Weg weisen und dich mit seiner Herzenswärme  
ein Leben lang begleiten.*



Als Eltern sind wir verpflichtet, mit Kindern den  
Glauben zu leben und die Gemeinschaft mit der  
Kirche zu pflegen.

Herzliche Einladung, besonders an die «neuen»  
Eltern, die unsere ökumenische Kinderfeier bisher  
nicht erlebt haben. Wir erzählen lebhaft, singen,  
beten, basteln und erleben mit Kindern eine fröh-  
liche Stunde.

Klein und Gross treffen sich am *Sonntag, 23. Juni,  
um 10.15 Uhr* in der katholischen Kirche.

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken

Einladung zur

## Rechnungs- Kirchgemeindeversammlung

vom *Mittwoch, 26. Juni 2013, 20.00 Uhr*,  
im Römersaal in Gretzenbach

*Traktanden:*

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2012
3. Umgestaltung und Abschluss  
1. OG Pfarrhaus Gretzenbach
4. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vor-  
geschriebenen Frist beim Präsidenten Franz-X.  
Schenker, Löchli 1, Däniken, und beim Kirch-  
gemeindegemeinschafter Alois Herzog, Im Biel 13,  
Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf.

Die gedruckten Jahresrechnungen können eben-  
falls bei obengenannten Personen bezogen wer-  
den.

*Der Kirchgemeinderat*

*Ein Mensch mit gütigem, hoffendem Herzen,  
fliegt, läuft und freut sich;  
er ist frei.*

*Weil er geben kann, empfängt er;  
weil er hofft, liebt er.*

*Franz von Assisi*

# Schönenwerd

**Pfarramt:**  
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77  
rk-pfarramt@bluewin.ch  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli

**Gemeindeleiter ad interim:**  
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch  
**Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:**  
Josef Schenker  
**Priester im Ruhestand:** Robert Dobmann



**Samstag, 15 Juni**  
16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 16. Juni**  
**11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
09.00 *Italiengottesdienst*  
**10.30 Ökumenischer Familien-Gottesdienst**  
beim Waldhaus Schönenwerd  
mit der Musikgesellschaft Schönenwerd

**Kollekte nach Ansage**

**Freitag, 21. Juni**  
**09.30 Wortgottesdienst** mit Rade Jozic  
im Haus im Park

**Samstag, 22 Juni**  
16.30 Rosenkranzgebet

## JAHREZEITEN

**Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden: Mittwoch, 26. Juni 2013  
Freitag, 5. Juli 2013  
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.**

## MITTEILUNGEN

### EG-DU-MER-ALL

Unsere nächste Gruppenstunde findet am **Montag, 17. Juni, um 16.30 Uhr** in unserem Gruppenraum statt.

### Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Die Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth trifft sich zum «Junibummel» am **Mittwoch, 19. Juni. Treffpunkt: 18.30 Uhr** beim Feuerwehrlokal oder **19.00 Uhr** beim Rest. Jurablick, Gretzenbach.  
Wir freuen uns auf diesen Abend.



## ÖKUMENISCHES SOMMERFEST

**Am Sonntag, 16. Juni, feiern wir unser ÖKUMENISCHES SOMMERFEST beim Waldhaus Schönenwerd.**

Der Tag wird um **10.30 Uhr** mit einem **ökum. Gottesdienst** der drei Ortskirchengemeinden von Schönenwerd beim Waldhaus eröffnet, mit Beteiligung der Musikgesellschaft und den beiden Kindergruppen «Kolibri» und «EG-DU-MER-ALL».

Das diesjährige Motto heisst:  
«**Die Elemente – das Feuer**»

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Nachher geht

es weiter mit Spielen für Kinder, musikalische Unterhaltung und gemütliches Beisammensein. Dieser Tag gibt auch immer wieder Gelegenheit, für gegenseitiges Kennenlernen und Bekanntschaften zu pflegen.

**Für Kuchenspenden sind wir den Hobbybäckerinnen und -bäckern sehr dankbar! – Die süßen Gaben können direkt beim Waldhaus abgegeben werden.**

Wir freuen uns auf einen sonnigen Tag und auf viele frohe Besucherinnen und Besucher!

*Ökumen. Arbeitsgruppe  
und die drei Ortskirchengemeinden*

## CHINDERFIIR

Am **Sonntag, 16. Juni**, findet um **10.30 Uhr** eine «Chinderfiir» in der katholischen Kirche Gretzenbach statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen!

## Kirchenchor

Die nächste **Chorprobe** findet am **Donnerstag, 20. Juni, 20.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

## Kolibri

Am **Freitag, 21. Juni, um 17.00 Uhr** treffen wir uns zu unserem Abschlussfest beim Pfarreiheim. Wir werden «bräteln».

## ERSTKOMMUNION vom 28. April 2013

Folgende 14 Mädchen und Buben durften zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen:

<i>Bieri Lea</i>	<i>Lüscher Jessica</i>
<i>Camargo Marcos</i>	<i>Morrone Rebecca</i>
<i>Emanuele Maria Pia</i>	<i>Ruch Leandra</i>
<i>Herrmann Lorena</i>	<i>Skoblar Ante</i>

*Huber Klara  
Hunn Kyra  
Katona Sven*

*Steiger Sonja  
Stonig Dario  
Topalovic Darop*

Wir danken allen herzlich, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen!



# Walterswil

**Pfarramt St. Josef:**  
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
Tel. 079 307 75 00

**Seelsorgerin:** Beatrix von Arx-Ingold  
**Privat:** Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist  
Tel. 032 672 25 27 / bona\_i@solnet.ch  
**Bürostunden:** Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
\* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd\*



**Sonntag, 16. Juni**  
**09.00 Wortgottesdienst**  
*Jahrzeit für Hans und Berta Hagmann-Peyer,  
Josef und Ida von Arx-Hodel, Alfred und Rosa  
Schibler-Wyss*  
*Kollekte: Für die Flüchtlingsopfer der Caritas*

**Sonntag, 23. Juni**  
**09.00 Wortgottesdienst**  
*Jahrzeit für Otto und Georgette von Arx-Hausener*

## Pfarrreiwandfahrt Fronleichnam – etwas anders ...



In der Pfarrei St. Josef in Walterswil ist es seit über zehn Jahren Brauch, anstelle der früher üblichen Prozession am Abend eine Wallfahrt in die Kapelle der vierzehn Nothelfer im Eich, Däniken, zu machen. Das Motto lautete:  
*Ich bin mit dir auf dem Weg.*

Besinnliche Impulse der Seelsorgerin Frau Beatrix von Arx, begleiteten den Weg durch den Wald. Anschliessend feierten die Pfarreiangehörigen eine kurze Andacht in der Kapelle. Abschluss des gelungenen Abends bildete ein gemütlicher Höck in der Pfarrstube. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese Feierstunde zu gestalten und zu bereichern.

*Alice Müller*



# Der Evangelische Kirchenbund will eine Kirche werden

Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund löst sich auf und wird zur Evangelischen Kirche in der Schweiz

**Eine nationale Synode, jedes zweite Jahr ein «Tag der Kirche» und ein neuer Name: Auf der Grundlage einer neuen Verfassung soll 2016 die «Evangelische Kirche in der Schweiz» den jetzigen Kirchenbund ablösen. Der Verfassungsentwurf ging Anfang Juni in die Vernehmlassung bei den Kantonalkirchen.**

Die evangelischen Kantonalkirchen wollen ihre Zusammenarbeit verstärken und ihre Anliegen vermehrt gemeinsam in die Öffentlichkeit tragen. Dies sind zwei Hauptziele des Verfassungsentwurfs des Kirchenbundes, der letzte Woche in Bern der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die SEK-Abgeordnetenversammlung erteilte 2011 ihrem Rat den Auftrag zur Ausarbeitung einer neuen Verfassung. Den Entwurf dazu stellte nun der SEK-Rat letzte Woche in Bern den Medien vor.

## Gemeinsame Stimme stärken

«Einheit in Vielfalt ist das Ziel der neuen Verfassung.» Die Landeskirchen bleiben unabhängig und sollen dennoch miteinander zur Evangelischen Kirche in der Schweiz werden, so Kirchenbundpräsident Gottfried Locher. «Endlich bekommt der Protestantismus eine landesweit hörbare Stimme. Das stärkt die Kirchen vor Ort. So sieht föderale Kirche aus, und so werden wir zukunftstauglich.»

Die Verfassung sieht eine Kirchenleitung aus Synode, Rat und Präsident oder Präsidentin vor. Neu wird eine jährliche Synode auf nationaler Ebene geschaffen. Sie ist der Ort, wo relevante Fragen diskutiert und Strategien entwickelt werden. Die Synodalen werden von den kantonalen Synoden gewählt. Der aus neun Mitgliedern bestehende Rat vertritt die Interessen der Kirchen gegenüber den Bundesbehörden, nationalen Institutionen und internationalen Organisationen und nimmt Verantwortung für das Zeugnis des Evangeliums im nationalen und internationalen Bezug wahr. Der Präsident bzw. die Präsidentin schliesslich vertritt die evangelische Kirche nach innen und aussen und verantwortet in besonderer Weise ihre Sichtbarkeit.

## Evangelischer Kirchentag

Künftig wird zudem alle zwei Jahre zeitgleich mit der nationalen Synode der «Tag der Kirche» gefeiert. Ziel ist es, einen nationalen öffentlichen Anlass zu schaffen, an dem sich das Kirchenvolk zu gesellschaftlichen Themen äussern und sich an der Gestaltung der Strategien der Synode beteiligen kann.

Die neue Verfassung stärkt den Schweizerischen Protestantismus durch die klare, dreigliedrige Leitungsverantwortung und die Weiterentwicklung der demokratischen Tra-



Vizepräsidentin Kristin Rossier Buri, Vizepräsident Peter Schmid und SEK-Ratspräsident Gottfried Locher (v.l.) stellen die neue Verfassung vor.

dition. Die Mitwirkungsmöglichkeiten würden ausgebaut, erklärte Peter Schmid, Vizepräsident des Rats. Die Landeskirchen als solche werden nicht angetastet. Sie müssen jetzt, als Mitglieder des SEK, bis Ende November zur neuen Verfassung Stellung nehmen. Die neue Ordnung ist mehr als nur eine Namensänderung. Der EKS sollen neben Kantonalkirchen auch evangelische Gemeinschaft oder etwa die Theologischen Fakultäten als Mitglied angehören können. Durch den Wandel von der Abgeordnetenversammlung zu einer Synode steigt die Verbindlichkeit von Entscheiden auf der gesamtschweizerischen Ebene.

Die EKS soll zu einer «verbindlichen Gemeinschaft» in der evangelischen Kirche Schweiz führen. Der Rat des SEK verfügte bisher als Spitzenorgan der reformierten Kantonalkirchen über wenig Freiraum. Das soll sich nun ändern. Die neue Verfassung definiert eine echte «Kirchenleitung» aus Synode, Rat und Präsident/in. Ein Verein wird die Verwaltung der EKS übernehmen und ist auch für deren Finanzierung zuständig.

## Netzwerkstruktur

Damit sich nicht eine Doppelstruktur wie in der römisch-katholischen Kirche mit Bischofskonferenz (SBK) und einer von «Laien» kontrollierten Zentralkonferenz (RKZ) entwickelt, wird der Präsident der EKS zugleich Präsident des Vereins sein. Der Präsident soll zur «geistlichen Orientierung» in Kirche und Gesellschaft beitragen, sollte also ein ordinerter Theologe oder eine ordinierte Theologin sein. Die weiteren Mitglieder des Rates sind «gleichberechtigt», sagte in Bern SEK-Vizepräsidentin Kristin Rossier Buri, und können für einen öffentlichen Auftritt mandatiert werden.

In der Synode sollen alle Mitglieder gleiche Stimmkraft haben, im Verein richtet sich diese nach der Höhe der finanziellen Beiträge. Durch eine Netzwerkstruktur soll vermieden werden, dass «pyramidale» Strukturen in der EKS entstehen. In der Vernehmlassung, die bis Ende November läuft, wird sich zeigen, ob die reformierten Kantonalkirchen dem neuen Namen und den Einschränkungen ihrer Rechte zustimmen.

Kipa/Kh

## Auswirkungen auf die Ökumene

«Ich bin ein Verfechter der innerprotestantischen Ökumene – und zwar nicht als Selbstzweck. Indem wir eine Einheit schaffen, entsteht eine grössere Verbindlichkeit nach aussen und damit in der ganzen Ökumene. Ich bin darum der Meinung, es wäre ein deutlicher Fortschritt für die Ökumene, wenn es uns gelingt, eine schweizweite, evangelische Kirche aufzubauen, und zwar unter dem Namen «Evangelische Kirche in der Schweiz». So können wir besser in Kontakt zu den ande-

ren Kirchen treten (...). Von aussen hat man oft das Gefühl, die Protestanten seien eine homogene Grösse. Dem ist aber nicht so. Die Unterschiede sind gross. In der Schweiz zeigt sich dies etwa mit dem Röstigraben. Die Theologie und Liturgie der Calvinisten in Genf sind nicht die gleichen wie die der von Zwingli oder Bullinger beeinflussten Reformierten. In diesem Bereich müssen wir sehr viel Einheitsarbeit leisten».

SEK-Ratspräsident Gottfried Locher

## Schriftlesungen

**Sa, 15. Juni:** Bernhard  
2Kor 5,14–21; Mt 5,33–37  
**So, 16. Juni:** Maria  
2 Sam 12,7–10. 13; Lk 7,36–8,3  
**Mo, 17. Juni:** Elisabeth  
2 Kor 6,1–10; Mt 5,38–42  
**Di, 18. Juni:** Gregor  
2 Kor 8,1–9; Mt 5,43–48  
**Mi, 19. Juni:** Juliana  
Phil 3,8–14; Lk 14,25–33  
**Do, 20. Juni:** Margarete  
2 Kor 11,1–11; Mt 6,7–15  
**Fr, 21. Juni:** Alois  
1 Joh 5,1–5; Mt 22,34–40

## Franziskanische Gemeinschaft Olten

## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- Mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser, 062 206 15 62.
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden.
- Gewöhnlich am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr

Wir wünschen allen mit Franziskus Pace e Bene! Frieden und alles Gute!

Das Taizégebet ist immer am letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

**Sonntag, 16. Juni**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Donnerstag, 20. Juni**  
08.00 Uhr: Eucharistiefeyer

## Club kbr

**Sonntag, 14. Juli**

**für Singles  
zu Fuss vom Passwang nach Welschenrohr**

**Route:**  
Passwang-Tunnel 985 m – Chratteneuggli 900 m – Erzberg 1070 m – Mieschegg 1104 m – Welschenrohr 687 m.

**Gezeit** ca. 5 Std., Bergwege.

**Treffpunkt** beim Postauto in Balsthal,  
**Abfahrt:** 08.59 Uhr.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft über Durchführung ab Samstag 18.00 Uhr unter Tel. 079 375 35 63.

Detailprogramm auf [www.kbr.ch](http://www.kbr.ch) oder bei **Club kbr**,  
Zimmeregg 10, 6014 Luzern,  
Tel./SMS 041 210 16 53 (Anrufbeantworter).

**Anmeldung bitte bis 9. Juli** an den Leiter,  
Andreas Hiller, 079 343 60 59,  
[a.hiller@yetnet.ch](mailto:a.hiller@yetnet.ch)



**Ausschlafen, gemütlich frühstücken, ein Spaziergang, Freunde oder Familie sehen. So oder ähnlich sieht für viele der Sonntag aus. Doch am Anfang des Sonntags steht nicht die Musse.**

## Vom «ersten Tag» zum letzten Tag

Der abendländisch-christliche Sonntag hat eine lange Geschichte; schon die Einteilung der Zeit nach einem Siebentage-Zyklus mit einem besonders hervorgehobenen Tag geht auf vorderorientalische Wurzeln lange vor Entstehung des Christentums zurück. Den Sonntag als diesen hervorgehobenen Tag zu feiern, ist eine ur-christliche Einrichtung. Seine Entstehung und heutige Gestalt als arbeitsfreier Ruhetag ist geprägt von vielen verschiedenen kulturellen und religiösen Einflüssen. Nach der in den meisten westlichen Staaten gültigen internationalen ISO-Norm R 2015 ist der Sonntag der letzte Tag der Siebentage-Woche. Das war nicht immer so. Am Anfang der christlichen Tradition steht der Sonntag als erster Tag der Woche wie im jüdischen Siebentage-Zyklus (Mk 16,1–2). Der erste Tag nach dem Sabbat wurde zum christlichen Ur-Feiertag, weil an ihm gemäss biblischer Überlieferung die Auferstehung Christi stattgefunden hat (Mk 16,1–20; Joh 20,1–29). Dieses Ursprungsereignis des christlichen Glaubens feierten und feiern die Christen, wenn sie am Sonntag zum Gottesdienst zusammenkommen. Sie erinnern sich dankend an das österliche Heilsgeschehen, an das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu Christi (Pascha-Mysterium). Sonntag für Sonntag feiert die Kirche so das Ostergeheimnis, wird so der Sonntag zum wöchentlichen Osterfest und zum Fundament des gesamten Kirchenjahres.

## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 15. Juni**  
**Fenster zum Sonntag**  
Jonas, Autor mit Down-Syndrom.  
SRF2, 16.35  
**Wort zum Sonntag**  
Tania Oldenhage, evang.-ref.  
SRF1, 19.55  
**Sonntag, 16. Juni**  
**Evangelischer Gottesdienst**  
aus der Autobahnkirche in Zeestow.  
ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**  
**Röm.-kath. Gottesdienst**  
aus der Kirche Notre Dame in Vevey  
mit Abbé Marc Doncé. SRF1, 10.00  
**Sternstunde Philosophie**  
Dunkelkammer Österreich.  
SRF1, 11.00  
**Montag, 17. Juni**  
**SRF my School**  
Göttlich speisen – Hinduismus.  
SRF1, 09.15

**SRF my School**  
Migrationskirchen in der Schweiz.  
SRF1, 09.25  
**Dienstag, 18. Juni**  
**SRF my School**  
Göttlich speisen – Judentum  
SRF1, 09.15  
**Themenabend**  
100 Tage Papst. ARTE, 20.15  
**Mittwoch, 19. Juni**  
**SRF my School**  
Göttlich speisen – Islam.  
SRF1, 09.15  
**Donnerstag, 20. Juni**  
**SRF my School**  
Göttlich speisen – Buddhismus.  
SRF1, 09.215  
**Freitag, 21. Juni**  
**SRF my School**  
Göttlich speisen – Christentum.  
SRF1, 09.15

## Radio

**15. – 21. Juni**  
**Samstag, 15. Juni**  
**Morgengeschichte**  
Ein Impuls zum neuen Tag  
mit Paul Steinmann.  
SRF1, 06.40 (WH. 08.50)  
Musigwälle 531, 08.30  
**Zwischenhalt**  
Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken,  
Musik und den Glocken der  
röm.-kath. Kirche Schmerikon/SG.  
SRF1, 18.30  
**Sonntag, 16. Juni**  
**Perspektiven**  
Versuchung Fundamentalismus.  
SRF2, 08.30  
**Evang.-ref. Gottesdienst**  
aus Bühler im Appenzellerland  
mit Pfarrer Lars Syring und  
Vikar Ingo Stucke  
SRF2, 09.30

**Glauben**  
Religion ohne Gott. SWR2, 12.05  
**Musik für einen Gast**  
Allan Guggenbühl, Psychologe  
und Autor. SRF2 12.40  
**Montag, 17. Juni**  
**Wissen**  
Chronisch psychisch krank.  
SWR2, 08.30  
**Dienstag, 18. Juni**  
**Wissen**  
Ich versuche, jeden zu retten.  
SWR2, 08.30  
**Mittwoch, 19. Juni**  
**Wissen**  
Welches Kind darf leben?  
SWR2, 08.30  
**Freitag, 21. Juni**  
**Wissen**  
Tochter der Gelehrsamkeit.  
SWR2, 08.30